WISMAR-ZEITUNG

Informations- und Anzeigenblatt für die Hansestadt Wismar und Umgebung • 11/09 • 18.06.2009

Spittelmarkt rund ums Schabbellhaus

Bereits zum 23. Mal lädt das Stadtgeschichtliche Museum „Schabbellhaus“ am Samstag, dem 21. Juni, von 10.00 bis 17.00 Uhr zum Spittelmarkt ein, bei dem mehr als 60 Teilnehmer mit ihren Kunden über ihre mitgebrachten Trödelobjekte feilschen werden.

„Die ersten Museumstage fanden im Juni 1983 statt“, weiß Gertrud Frank noch ganz genau. Und die leidenschaftliche „Spittelmärktlerin“ wird natürlich auch dieses Mal nicht fehlen. Ihr fester Stammplatz ist direkt am Schabbellhaus.

Drei Euro kostet der laufende Meter. Tapezier- oder andere Tische sowie Zubehör zum Aufstellen sind mitzubringen und nicht nur Wismarer stehen hinter den Verkaufstischen. Auch aus Lübeck und Lüneburg kommen erfahrene Spittelmarkthändler, die es lieben, gerade in der schönen Atmosphäre der Altstadt Wismars ihre Waren anzupreisen.

Und die Mitarbeiter des Museums haben für Jung und Alt jede Menge Attraktionen vorbereitet. So gibt es um 10.30 Uhr im Museumshof eine einstündige Puppentheateraufführung mit Uli Schlott und seinem Kasper, der auf Weltreise geht. Ab 11.30 Uhr schließt sich dann mit dem Museumspädagogen eine Kinder-Führung durchs Museum an. Im Mittelpunkt steht auch dabei das Thema „Weltreise“. Die Kinderwerkstatt lädt zum Basteln ein

Mit Leidenschaft beim Spittelmarkt dabei: Gertrud Frank (li.)

und auf dem Museumshof können historische Spiele und für die ganz Geschickten das Laufen auf Stelzen ausprobiert werden.

Um 15.00 Uhr gibt es auch für die Großen eine Führung durchs Museum und seine Ausstellungen „Wismarer Geschichte(n) von Störtebeker bis Dornier“, bei der es sowohl um die Seeräuberei als auch um Wismar als Industriestandort des 20. Jahrhunderts geht, sowie „Wismars erste Gemäldesammlung – das Legat des Franz Briesemann“, wo herausragende Gemälde des 16. bis 18. Jahrhunderts gezeigt werden.

Mit Unterstützung von Kontrabass, Schlagzeug und Gitarre werden die Musiker von „Peter Arschab Swing Terzett – die Band von Letztens“ von 12.00 bis 16.00 Uhr auf dem Spittelmarkt spielen und die perfekte Trödelmarktatmosphäre zaubern.

Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt. Der 30-köpfige Museumsverein wird um seinen Chef Dr. Johann-Friedrich Fischer zeigen, dass die Vereinsmitglieder tadellose Bäcker sind. Sie bieten nämlich den Spittelmarktbesuchern bereits ab 10.00 Uhr selbst gebackenen Kuchen und natürlich dazu frisch gekochten Kaffee. Das Team des Blocks 17 wird Thüringer Bratwurst und die dazu passenden Getränke servieren.

Alle Veranstaltungen rund ums Museum sind an diesem Tag kostenlos und auch für Kurzentschlossene ist es noch möglich, am Spittelmarkt mit einem Stand teilzunehmen.

Informationen zum Spittelmarkt und den Veranstaltungen rund ums Schabbellhaus über Telefon: 03841/22 43 110 oder per E-Mail: museum@wismar.de

Ines Raum

BAUGESCHÄFT EWERT GMBH

- individuell geplante Architektenhäuser schlüsselfertig
- Ausführung aller Bauleistungen

23972 Metelsdorf
Tel.: 03841 790036
www.ewert-bau.de

Aus dem Inhalt

- Kommunalwahlergebnisse
- Umzug der Boutique Julienne
- Indianerfest
- Chor der Hansestadt Wismar
- Mittsommer in Schweden
- Konzert MIDSOMMER
- Handel und Handwerk in Gägelow, Proseken, Zierow
- Ausstellungen
- Bike-Ranch in Gägelow
- ASB: Tag der offenen Tür
- Hochschulen kooperieren
- Auto-Bauer: Neue Modelle
- Bürgerrecht musste erkauft werden
- Berliner Testament
- Diakonie-Sonnabend
- Ernährung bei Osteoporose

Die WISMAR-ZEITUNG können Sie auch online im Internet lesen unter www.wismar-zeitung.de

WISMAR-ZEITUNG
Die nächste Ausgabe erscheint am
2. Juli 2009

Einfach perfekt

Wir haben Maß genommen und Kontomodelle entwickelt, die sitzen wie angegossen. Ob Giro*komplett*, Giro*kompakt*, Giro*klick* oder unser Jugendkonto Giro*klub* – bei uns finden Sie das Konto, das exakt auf Sie zugeschnitten ist. Infos unter Tel. 03881 721721. Wir versprechen Ihnen: **das passt.**

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

ABENDFRIEDEN
BESTATTUNGEN GMBH

Tel.: 03841 763243

Feuerbestattung still in Wismar ab 1.200,– €*
(*inkl. Steuern, Finanzierung der Bestattungskosten möglich)

Eigene Abschiedshalle bis 75 Personen

Büro: Schweriner Straße 23.
23970 Wismar

Tragödie

Wismar ist geschockt. Die Insolvenz der Wadan-Werften ist eine Katastrophe für die Stadt, bei aller Hoffnung, dass sich aus der Insolvenz heraus eine zukunftsweisende Lösung mit neuen, kompetenten und an den Standorten wirklich interessierten Eignern ergeben könnte – eine Hoffnung, die auf dem Wissen baut, dass es hier um moderne Werften samt einem leistungsfähigen, gut ausgebildeten Mitarbeiterstamm geht. Doch selbst wenn diese Hoffnung sich erfüllt, ist mit einschneidenden Veränderungen für die Mitarbeiter und Lieferanten zu rechnen.

Für Wismar ist die Werft als industrielles Schwergewicht und großer Arbeit- und Auftraggeber für die Menschen und Firmen in der Region unverzichtbar. Mit der Insolvenz hat sich aber auch gezeigt, wie wichtig eine vielfältige Prägung der Stadt mit einer breiten Palette wirtschaftlicher Standbeine ist. Hier ergibt sich für die gerade neu gewählte Bürgerschaft und die Stadtverwaltung ein breites Handlungsfeld, um Wismar so zu gestalten, dass die Stadt für große, aber auch für viele kleine Investoren interessant ist. Gute Rahmenbedingungen für kleine und mittlere Betiebe sind genau so wichtig, wie große Industrieansiedlungen oder die Stärkung des Hochschulstandortes und die touristische Vermarktung der Hansestadt – zukunftsweisende Ideen sind jetzt händeringend gefragt, um Wismar als das wirtschaftliche Zentrum der Region zu profilieren. Carsten Raum

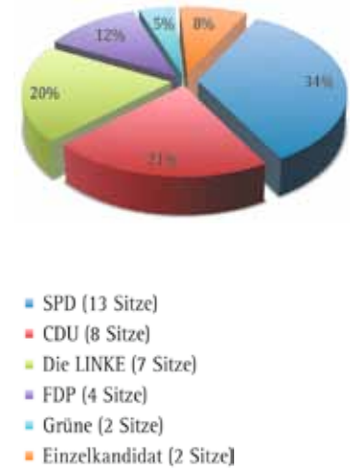
Ergebnisse der Kommunalwahl Wismar

Wismar hat gewählt. 42,7 Prozent der wahlberechtigten Hansestädter haben sich daran beteiligt und Einfluss auf eine neue Sitzverteilung in der Wismarer Bürgerschaft genommen. Damit ergeben sich gegenüber der bisherigen Bürgerschaft folgende Veränderungen:

- CDU und SPD verloren jeweils einen Sitz.
- Bei FDP und LINKE gibt es keine Veränderungen.
- Die Grünen haben einen Sitz dazu gewonnen.
- Der Einzelbewerber Wilfried Boldt erreichte 2 Sitze (von denen einer unbesetzt bleibt).
- Neu dabei: der Einzelbewerber Dr. Andreas Eigendorf.

Von den 36 Bürgerschaftsmitgliedern sind 10 neu in der Bürgerschaft. Der Frauenanteil ist bei den LINKEN, der SPD und den Grünen sehr hoch. Er beträgt für die gesamte Bürgerschaft exakt ein Drittel. Die meisten Stimmen bei dieser Wahl erhielten Dr. Gerd Zielenkiewitz mit 4.851, Wilfried Boldt mit 2.429 und Peter Manthey mit 2.172 Stimmen. Die 1. Sitzung der Bürgerschaft am 9. oder 16. Juli 2009 wird durch das älteste Mitglied Josef Seewald, der seit dem 30. Mai 1990 dabei ist, eröffnet. Den wiedergewählten und neuen Abgeordneten des Stadtparlamentes gratuliert WISMAR-ZEITUNG und wünscht ihnen Sachverstand, Vernunft und bürgernahes, transparentes Arbeiten für ein wirtschaftsfreundliches, aber auch sozial engagiertes Wismar.

Folgende Ergebnisse wurden erreicht:



Glückwunsch an den Mannschaftsarzt

Die Wismarer Boxer kennen ihn als langjährigen Mannschaftsarzt. Andere kennen ihn als Ringarzt bei Nachwuchs- und Meisterschaftsveranstaltungen. Dr. Michael Kuhn hat ein großes Herz für den Boxsport in Wismar und Mecklenburg-Vorpommern und ist stets einsatzbereit, wenn man ihn ruft. Auch die Bürger der Hansestadt Wismar haben Vertrauen zu Kuhn und ihn deshalb am 7. Juni 2009 in die Wismarer Bürgerschaft gewählt. Wir gratulieren unserem sympathischen Arzt zur Wahl in die neue Bürgerschaft und wünschen ihm für die Zukunft weiterhin alles Gute! Fiete von Thien

Danke!

Danke – Wendorf!

7. Juni 2009
36,1 % Ihrer Wählerstimmen in Wendorf wurden zur Kommunalwahl den Kandidaten der SPD gegeben.
9 unserer 13 Kandidaten sind wieder in der Bürgerschaft, darunter 4 Frauen.
Wir danken unseren Wählerinnen und Wählern dafür und versprechen:
Kompetente, bürgernahe und ehrliche Politik für Sie!

Ulrich Litzner
SPD-Ortsvereinsvorsitzender in Wendorf

SPD

Liberale sagen Danke

Anzeige

Den Wählerinnen und Wählern, die der Wismarer FDP-Liste bei der Bürgerschaftswahl ihr Vertrauen geschenkt haben, danke ich namens aller Kandidaten recht herzlich. Die liberalen Bürgerschaftsmitglieder René Domke, Dr. Edith Framm, Jan Innecken und Peter Manthey werden weiterhin engagiert für die Interessen der Bürger eintreten.
Das Wahlergebnis von 11,8 Prozent sehen wir auch als Bestätigung unserer Arbeit an. Wir werden den eingeschlagenen Kurs fortsetzen und uns weiterhin konsequent für mehr Tranzparenz bei der Haushaltsplanung und der Verwendung von Haushaltsmitteln, für ein wirtschaftsfreundliches Wismar durch die Abschaffung von komplizierten, langwierigen Genehmigungsverfahren und Verwaltungsabläufen und für ein bildungsfreundliches Wismar durch den Erhalt beider Gymnasien einsetzen. Die FDP-Fraktion wird die Kommunalpolitik auch in dieser Legislaturperiode mit Vernunft, Verantwortung und Gemeinsinn gestalten.
P. Manthey, FDP-Fraktion

Liebe Wismarerinnen und Wismarer,
über das mir von Ihnen **4.851-mal** ausgesprochene Vertrauen
freue ich mich sehr und **danke** Ihnen dafür recht herzlich.

Dr. Gerd Zielenkiewitz

Erklärung des Kreisvorstandes DIE LINKE des Kreisverbandes Wismar

DIE LINKE – gestärkt aus der Kommunal- und Europawahl

DIE LINKE der Hansestadt Wismar hat sowohl bei der Kommunal- als auch der Europawahl einen Zuwachs von 2,3 % der Stimmen erreicht. Wir werten das als Anerkennung der Bürger für das entschiedene Auftreten der Linksfraktion für soziale Gerechtigkeit und die Gestaltung einer lebenswerten Stadt.

Der Kreisvorstand bedankt sich bei den Bürgern aus der Hansestadt für das Vertrauen und bei allen Mitgliedern und Sympathisanten für den engagierten Wahlkampf. In der Linksfraktion werden wieder 7 Abgeordnete die Arbeit aufnehmen und sich insbesondere für Transparenz in den Entscheidungen der Bürgerschaft und der Verwaltung sowie die rechtzeitige Einbeziehung der Bürger in deren Vorbereitung einsetzen.

Roland Kargel
Kreisvorsitzender

DIE LINKE. WISMAR

Wer sucht die Herausforderung?

Unser Unternehmen sucht Hydrauliker/in, Mechatroniker/in oder Betriebsschlosser/in mit Hydraulikkenntnissen für den Bau und Service von Ruderanlagen. Es erwartet Sie guter Verdienst und ein gutes Team.

www.fs-schiffstechnik.de · Mobil: 0171 4124591

Starten Sie mit uns in den Sommer mit unserer

0-%-Finanzierung

(auf alle verfügbaren Modelle)

FAHRRAD-SPEICHER

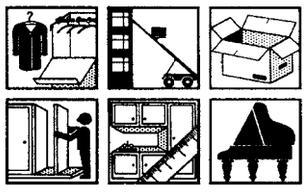
www.fahrrad-speicher.de
info@fahrrad-speicher.de

Zierower Landstraße 2 · Telefon: 03841 631642
23968 Wismar · EKZ am Ostseeblick

Tischlerei Bullemer
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
Inhaber: Dipl.-Ing. Ulrich Hamann

3. Wendung 16a · 23970 Wismar-Dargetzow
Tel. 03841 206317 · Fax 03841 206344
www.tischlerei-bullemer.de • Tischlerei-Bullemer@t-online.de

Seffner UMZÜGE



Tel.: 03841 283037
23970 Wismar · Poeler Straße 17
www.seffner-umzuege.de

Flexibel.
Renovierung auch außerhalb der Öffnungszeiten.
Malermeister Herten Ltd.
Tel.: 03841 214715

Transporte und Umzüge
23966 Wismar · Neustadt 34
Tel.: 03841 / 284619 und 0172 / 3806398

LA SCARPA
Dankwartstraße 25 · 23966 Wismar
Räumungsverkauf!
Mo.-Fr. 10.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–13.00 Uhr

Personenbeförderung Uwe Peters
Sicher ans Ziel
Patiententransport Flughafentransfer Kurierfahrten
Herbstasternweg 15 23966 Wismar
Tel.: 03841 705470 Mobil: 0177 4630578

Wir sind umgezogen!

Boutique Julienne
Dolores Sudau
EXKLUSIVE DAMENMODE
jetzt für Sie in der Lübschen Straße 30
(ehemals Schreibwaren Gluth)

Boutique Julienne im neuen Domizil

Vor wenigen Tagen ist Dolores Sudau aus der St.-Marien-Passage mit ihrer Boutique „Julienne“ in ihr neues Domizil in die Lübsche Straße 30 (früher Bürobedarf Gluth) gezogen. Leuchtende Frühjahrs- und Sommermode mit den Farben Pink und Apfelgrün bringen einen sofort zum Stöbern und Anprobieren. Die Geschäftsinhaberin, die seit 14 Jahren in ihrer Boutique Damenmode für den Tag, aber auch schicke Abendgarderobe anbietet, möchte mit ihrem Umzug nicht nur für ihre Stammkundinnen weiterhin da sein, sondern auch von neuen und den Urlauberinnen, die durch die Altstadt schlendern, gefunden werden. Neben Kleidung für jede jungge-bliebene Frau ab 25 der Marken Tuzzi, Passport, Zerris, Monari und Bosse bieten Dolores Sudau und ihre beiden Mitarbeiterinnen Jana Luplow und Kathrin Kuss auch jede Menge passende Asseccoires, Taschen, Gürtel, Schmuck und Schuhe an.

Und in der Zeit, wenn „frau“ so richtig im Anprobier- und Kaufrausch ist, kann „man“ bei Kaffee und Gebäck Zeitungen lesen und relaxen.

Noch bis zum 18. Juni bietet das Boutique-Team montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr und am Samstag von 10.00 bis 14.00 Uhr anlässlich des 14-jährigen Jubiläums 14 Prozent Rabatt auf alle Waren an. I. R.

Großes Indianerfest auf dem Zeughaus-Hof

Der Förderverein der Stadtbibliothek e. V. und die Stadtbibliothek der Hansestadt Wismar laden zu ihrem zweiten Hoffest am Samstag, dem 20. Juni, alle kleinen und großen Indianer ein. Zwischen 14.00 und 18.00 Uhr können die „Rothäute“ ihr Wissen und Können unter Beweis stellen. Dabei verdienen die Indianer Goldnuggets, die im weiteren Spielverlauf eingelöst werden können.

Ausgerichtet wird das zünftige Indianerfest vom Bauspielplatz Schwerin e. V., der schon viele Kinder mit Rollenrutsche, Kistenkletterturm und einer Spielhölle begeisterte.

Die Mitglieder des Bibliotheksvereins sorgen an diesem Nachmittag für das leibliche Wohl und werden Indianergetränke und -kuchen bereithalten.

Die Stadtbibliothek ist an diesem Tag von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet und bietet so Eltern und Kindern neben den Bänden von „Winnetou und Old Shatterhand“ weitere Schätze zum Entdecken und Ausleihen.

Der Eintritt zum Indianerfest ist frei und viel Abenteuer und Spaß werden garaniert. I. R.

Englischasse wetteifern

Bereits seit einigen Jahren finden regelmäßig die Englischolympiaden der besten Schülerinnen und Schüler der Orientierungsstufe der Hansestadt Wismar und des Landkreises Nordwest Mecklenburg statt. In diesem Schuljahr war die Regionale Schule mit Grundschule Proseken der Austragungsort der Wettkämpfe. Am Montag, dem 8. Juni, trafen sich 20 Fünftklässler aus der Regionalen Schule „Bertolt Brecht“ und der Ostseeschule in Wismar, aus den Regionalen Schulen Grevesmühlen, Neuburg, Mühlen-Eichsen, Proseken, der Insel Poel sowie der IGS Wismar. Am Dienstag, dem 9. Juni, fand die Olympiade für 22 Sechstklässler (ebenfalls aus den bereits genannten Schulen sowie der Kooperativen Gesamtschule Dorf Mecklenburg) statt. Die Teilnehmer mussten sich zuvor für diesen Wettbewerb qualifizieren. An fünf Stationen mussten die Schülerinnen und Schüler ihr Können unter Beweis stellen: verstehendes Lesen und Hören, monologisches und dialogisches Sprechen sowie Dolmetschen. Folgende Ergebnisse wurden bei den Schülern der 5. Klassen erreicht: Es siegten punktgleich Jan Peter Hellwig (Brecht-Schule Wismar) und Nadja Fischer (Ostseeschule Wismar) vor Nathalie Trappe von der Regionalen Schule mit Grundschule der Insel Poel. Bei den sechsten Klassen siegte der Vorjahressieger Marco Gabelmann von der Schule in Neuburg. Ihm folgten Juliane Kohlen von der Insel Poel auf dem zweiten Platz und Alexander Strietz von der IGS Wismar auf Platz drei. S. U.

Chor der Hansestadt kennt keine Urlaubszeit

„Das war schon ein tolles Erlebnis, als wir am Tag der Chöre mit unserem neuen Frühlingsprogramm bei der Schweriner bundesgartenschau aufwarten konnten“, schwärmen die Mitglieder des Chores der Hansestadt Wismar e. V.

Nach der erfolgreichen Chorreise Anfang dieses Monats in das wunderschöne Freyburg mit einem Benefizkonzert zugunsten der dortigen Pfarrkirche St. Marien werden die derzeit 37 Mitglieder unter Leitung von Wolfgang Friedrich am 20. Juni um 19.00 Uhr in der Hohenkirchener Kirche sowie am 27. Juni beim Stadtfest in Schönberg ab 15.00 Uhr auftreten. Zum Abschluss der Sommersaison wird am 14. Juli um 19.00 Uhr in der Median Klinik ebenfalls ein Konzert stattfinden.

Die weitesten Reisen des Wismarer Chores waren bisher nach Dänemark und in die Niederlande. Bundesweite Chortreffen sind immer wieder beeindruckend, schaffen Kontakte und Freundschaften.

Schön wäre deshalb auch, mal ein Chortreffen in Wismar durchzuführen. Ein möglicher faszinierender Ort wäre zum Beispiel St. Georgen. Auch ist so ein Chortreffen gut für Wismar, um unsere Stadt noch bekannter werden zu lassen, und unsere Gastronomen und Hotels sowie der Einzelhändel hätten auch etwas davon.

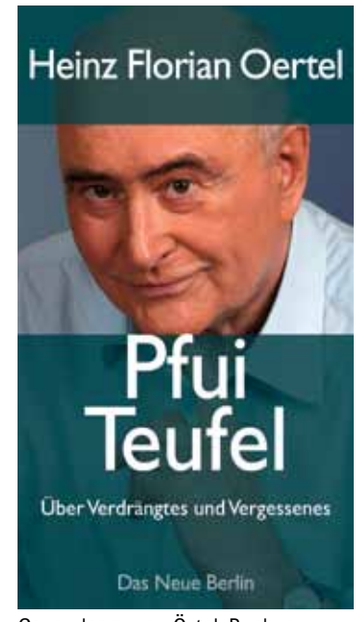
Froh wäre der Vereinschef des bereits 1951 gegründeten Chores Tilo Ackermann über Nachwuchs. „Wir brauchen dringend sangesfreudige Frauen und Männer. Das jüngste Chormitglied ist um die 20 Jahre, das älteste wird bald 80. Generationsprobleme gibt es aber keine, Jung lernt von Alt und umgekehrt.“

Geprobt wird jeden Mittwoch zwischen 19.15 und 21.15 Uhr in der Musikschule am Turnplatz, wo man auch ohne Voranmeldung einfach ins Chorleben schnuppern kann. I. R.

Heinz Florian Oertel liest im Zeughaus

Nach der erfolgreichen Frühjahrslese-Saison der Buchhandlung Weiland geht es zumindest veranstaltungstechnisch in die Sommerpause. Ab Herbst wartet die Buchhandlung Weiland aber wieder mit einer Reihe prominenter Autoren auf. Den Anfang macht am 5. Oktober der beliebte Sportreporter Heinz Florian Oertel. Bereits vor 2 Jahren begeisterte er im Bürgerschaftssaal über 200 Zuschauer mit einem freihändigen Vortrag über die Moral in unserer Gesellschaft.

Nun kehrt er zurück und stellt sein neues Buch „Pfui Teufel – Über Verdrängtes und Vergessenes“ vor. Gewohnt kritisch, aber mit Herz und Humor diskutiert Oertel über offene Fragen aus 20 Jahren deutscher Einheit. Eintrittskarten für die Veranstaltung sind ab sofort für 8 Euro bei Weiland erhältlich.



Cover des neuen Örtel-Buches

Bauen & Wohnen

Was tun bei feuchten Wänden?

Ein feuchtes Mauerwerk hat viele Nachteile, unter anderem ist es schädigend für die Gesundheit, zerstört das Mauerwerk und vermindert sogar die Wärmedämmung. Von daher sollte man so schnell wie möglich etwas dagegen machen. Mit einer Bauwerkstrockenlegung, beziehungsweise Mauertrockenlegung, kann man die feuchten Wände wieder in den Griff bekommen.

Nicht nur Altbauten leiden unter feuchten Wänden, viele neue Häuser, bei denen schlampig gebaut wurde, müssen trockengelegt werden, da sie von Schimmel und Feuchtigkeit befallen sind. Solche Sanierungen sind aber kein Einzelfall, sowohl eine Dachsanierung als auch eine Kellertrockenlegung zum Beispiel werden öfter durchgeführt als man denkt.

Eine Trockenlegung sollte generell von einem Fachmann durchgeführt werden, denn für einen Hobbyhandwerker ist es sehr schwierig zu wissen, mit welchen Materialien er das Mauerwerk am besten trocknet. Außerdem gibt es unterschiedliche Methoden, um eine langfristige Mauerwerkstrockenlegung zu erreichen. Unter anderem gibt es das Injektionsverfahren. Bei dieser Technik werden mehrere Löcher in bestimmten Abständen in das Mauerwerk gebohrt. Danach füllt man in die Löcher eine Injektionsflüssigkeit, die dann praktisch eine Schranke bildet und der Feuchtigkeit den Weg nach oben versperrt, allerdings kann es bei dieser Methode sein, dass man sie nach einigen Jahren wiederholen muss.

LGE
Landesgrunderwerb
Mecklenburg-Vorpommern GmbH
Landesgesellschaft zur Förderung von Wohnungsbau und Stadtentwicklung

Mecklenburg Vorpommern MV tut gut.
Im Unternehmensverbund mit
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH
EGS Entwicklungsgesellschaft mbH

Hansestadt Wismar
Wohngebiet Redentin-Ost

Baugrundstücke für Einfamilienhäuser ab 40 €/m²
500 bis 1.000 m²

Vorteile für Bauherren
- keine Bauträgerbindung
- keine Maklergebühren
- Baubeginn sofort möglich

Auskunft erteilt Frau Jahn-Rieck Telefon: 0385 3031-761
E-Mail: info@lge-mv.de

Wobau – gut und sicher wohnen

Hier können Sie sich zu Hause fühlen!

2 Zimmer, Küche, Wannenbad, Balkon, Katja-Niederkirchner-Straße 20, 70,87 m², 1. OG, KM 379,15 €, NK 140,00 €, frei ab 20.7.09
2 Zimmer, Küche, Duschbad, Turnerweg 8, 61,38 m², 1. OG, KM 337,59 €, NK 117,00 €, frei ab 31.7.09
2 Zimmer, Küche, Duschbad, Balkon, altengerechte WE, Fahrstuhl, Katja-Niederkirchner-Straße 13, 47,45 m², 2. OG, KM 265,72 €, NK 110,00 €
2 Zimmer, Küche, Wannenbad, Am Lembkenhof 21, 47,28 m², EG, KM 252,95 €, NK 110,00 €
2 Zimmer, Küche, Duschbad, Mozartstraße 22, 50,64 m², 3. OG, KM 270,92 €, NK 97,00 €, frei ab 2.7.09
2 Zimmer, Küche, Duschbad, Katja-Niederkirchner-Straße 9, 50,01 m², EG, KM 280,06 €, NK 101,00 €, frei ab 4.6.09

Alle Angebote zzgl. Mietkaution

Weitere Angebote im Internet unter **www.wobau-wismar.de**

Wir bieten älteren Mietern besondere Hilfen im Alltag an.
Fragen Sie nach unserem Programm
Service-Wohnen 60 plus

Tel.: (03841) 757-0, Vermietung@wobau-wismar.de
Wohnungsbau-Gesellschaft mbH der Hansestadt Wismar
Juri-Gagarin-Ring 55, 23966 Wismar

Mauertrockenlegung

C. Allert
Dammweg 20
23966 Wismar
Tel.: 03841 732223
Fax: 03841 758638
Funktel.: 0171 6857212

- Holz- und Bautenschutz
- Bauwerksabdichtung
- Holzschutz
- Schwammsanierung
- Rissverpressung
- Fugenabdichtung
- Fassadenreinigung
- Rotec (Sandstrahlen)
- Maurerarbeiten

E-Mail: holzundbautenschutz@googlemail.com

Von allen Dingen im Haushalt zählt das Staubsaugen sicherlich zu den langweiligsten, aber dennoch zeitintensivsten Tätigkeiten. Das hat man schon länger gewusst, aber erst der amerikanische Roboter-Spezialist iRobot hat das Problem gründlich und zuverlässig gelöst.

Der Staubsauger-Roboter

„Der Roomba 560 iRobot ist der König unter den Saubermachern."
Financial Times Deutschland, 08.02.2008

RIHL = LICHT + WOHNEN **ELEKTROHAUS LORENZ**

Lübsche Straße 43
23966 Wismar
Telefon: 03841 283152

Mecklenburger Straße 6
(Am Markt)
Tel.: (03841) 200053

Midsommer – das Weihnachten im Sommer

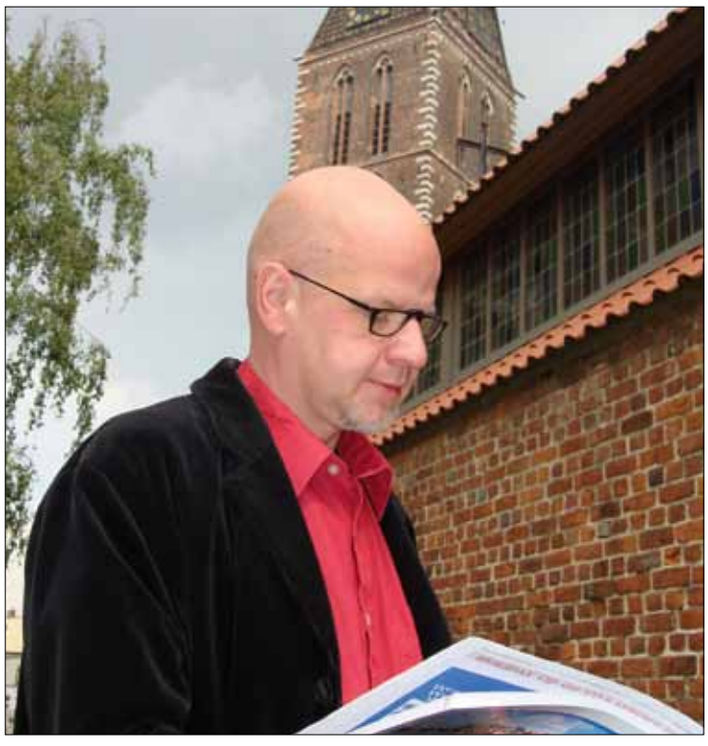
„Wir konnten gestern Abend im Wohnheim absolut nicht lernen. Neben uns die beiden Schwedinnen feierten bis in die Nacht hinein – und als wir um Ruhe baten, sagten sie, dass es absolut nicht ginge, denn „Midsommer“ ist ihnen genauso wichtig wie Weihnachten – was sollten wir da noch einwenden“, so eine Maschinenbaustudentin der Hochschule Wismar.

Als „Midsommer“ wird die Zeit zur Sommersonnenwende bezeichnet, die nach dem Julianischen Kalender am 24. Juni stattfindet. Da die katholische Kirche jedoch auf dieses Datum das Hochfest von Johannes dem Täufer legte, wurden viele der alten Bräuche umgedeutet und der 24. Juni als Festtag auch nach der Kalenderreform meist beibehalten, obwohl die astronomische Sommersonnenwende in Mitteleuropa heute meist am 21. Juni, manchmal auch am 20. Juni stattfindet. In den nordischen Ländern, in denen die Nächte zu dieser Jahreszeit kaum dunkel werden („weiße Nächte“), sind jede Menge Bräuche um den „Midsommer“ üblich. So feiern zum Beispiel die Schweden es mit Verwandten, Freunden und Nachbarn am Samstag zwischen dem 20. und 26. Juni als ihren „Midsommardag“.

Neben Schnaps und Bier (Öl) und das Singen von „Schnapsliedern“ gehören zum „Midsommardag“ vor allem die ersten Kartoffeln, die zusammen mit Hering, Sauerrahm, Schnittlauch, Knäckebrot und Käse gegessen werden. Zum Nachtisch gibt es meistens frische schwedische Erdbeeren mit einer Portion Sahne.

Um eine Art Maibaum, der aus einem Kreuz zusammengesetzt und mit Blumen, Blättern und grünen Ästen verziert ist, wird herumgetanzt. Dazu gibt es Musik vom Akkordeon oder einer Fidel.

Den Schweden Alf L Benavente befragt, wie er „Midsommer“ in seiner neuen Wahlheimat Wismar verbringt, überlegt nicht lange: „Wir werden Freunde einladen und sie mit einem kleinen schwedischen „Midsommer-Büfett“ mit Matjesspezialitäten, Salaten, großen Knäckebrotscheiben und natürlich Köttbullar (kleine Fleischbällchen) bewirten. Dazu gibt es Schnaps und Bier. Die Kinder dürfen länger aufbleiben. ‚Und ich werde meinen Gästen das Lied von der Mittsommerzeit „Visa i midsomartid“ beibringen. Hinzu kommt, dass ich am 21. Juni meinen Namenstag habe. Das wird ein doppeltes Fest“, weiß der 46-jährige Journalist aus Stockholm, der neben Englisch, Dänisch, Spanisch inzwischen auch perfekt Deutsch spricht und am 27. Juni um 19.00 Uhr mit seinem Chor „Perlmutt“ beim „MIDSOMMER In musicale“ auf dem Hof der Heiligen-Geist-Kirche auch schwedische Lieder zum Besten geben wird. So ist die Sehnsucht nach seinem Schweden und den Bräuchen rund um „Midsommer“ nicht mehr so groß und feiern lässt sich schließlich überall. I. R.



Der schwedische Journalist Alf L Benavente, Mitglied der Lesebühne WortReich im Café „Löwenapotheke“, begeht bereits zum zweiten Mal „MIDSOMMAR“ in seiner neuen Heimat Wismar.

MIDSOMMER In musicale

Roter Mohn – das sind der Bassist und Gitarrist Karl-Heinz Saleh, die Pianistin Evghenia Keisermann und der Bariton und Akkordeonist Gunnar Rieck (v. l.)

Erstmalig treten die Wismarer Künstlerensembles Kammerchor Wismar „Perlmutt“, „Roter Mohn“ mit Salonmusik und das Musikduo „Kompromisten“ unter der gemeinsamen künstlerischen Leitung von Gunnar Rieck am Samstag, dem 27. Juni, um 19.00 Uhr im Kirchengarten der Heiligen-Geist-Kirche Wismar in einem gemeinsamen Programm auf. Ein Höhepunkt des Abends ist der Auftritt des Männerquintetts Quint Accord aus Tirol mit lederhosigem alpenländischen Liedgut und swingenden Barbershop. Elegante Salonmusik der 20er- und 30er-Jahre mit verschmitzten Texten wird das Trio „Roter Mohn“ mit der Pianistin Evghenia Keisermann, dem Gitarristen Karl-Heinz Saleh und dem Akkordeonisten und Sänger Gunnar Rieck zelebrieren. Während „Perlmutt“ einen vielfarbigen Gesangsbogen spannt von Chormusik aus der Renaissance zum Rock/Pop verführen heitere Zwischentexte zum Schmunzeln. Nicht entziehen kann man sich der lebhaften und zum Mitmachen animierenden Instrumentalmusik des Duos „Kompronisten“ (Akkordeon, spanische Gitarre). Hier wiegt sich der Zuhörer im Rhythmus eigener Kompositionen im Stile der französischen Musette, des Tangos und des Irish Folk. Bunte Klangfarben und ein hoher musikalischer Anspruch zeichnen das Programm aus. Die Anmut des historischen Kirchengartens bietet dem Publikum eine ungewöhnliche Naturkulisse und auch eine Gelegenheit, die Musik bei einem Glas Wein zu genießen. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Kirche statt.

Frühjahrslesung des Schreibzirkels Lesezeichen

Auf Initiative des Fördervereins der Stadtbibliothek e.V. vor drei Jahren gegründet, fand nun bereits die sechste gemeinsame Lesung der Autoren des Schreibzirkels „Lesezeichen“ unter Leitung von Petra Block im Wismarer Zeughaus statt.

Die über 60 Zuhörer lauschten mucksmäuschenstil den Beiträgen aller 13 Autoren unter dem Motto des Abends „Ein Strauß voller Leben“.

Musikalisch begleitet wurde die Frühjahrslesung von der Saxofongruppe der Musikschule Wismar unter Leitung von Aldo Pinetzki.

Und die Zuhörer waren sich einig: „Wir freuen uns schon auf die Herbstlesung der Autoren des Schreibzirkels Lesezeichen und kommen auf jeden Fall wieder“, so Martina Glöde und Kristina Haase. I. R.

Petra Block schickte in ihrem Beitrag das Ehepaar Annemarie und Horst für tierische Abenteuer in den Zoo.

Mit dem Fahrrad ins MEZ – mit Sicherheit ans Ziel

Wie der regionalen Presse zu entnehmen war, steht der Monat Juni verkehrstechnisch ganz im Zeichen des Fahrrades. So gab und gibt es durch die Polizei verstärkt Kontrollen von Fahrradfahrern. Geprüft werden die Verkehrssicherheit des Rades und das Fahrverhalten des Fahrers.

Wie wichtig eine derartige Überprüfung ist, zeigen erschreckende Unfallstatistiken. Auch das MEZ möchte daran mitwirken, das Radfahren sicherer und damit noch attraktiver zu machen. Gemeinsam mit der Polizeiinspektion Wismar, der Verkehrswacht, dem TÜV Nord und dem örtlichen Fahrradhändler „Fahrrad-Mobil“ wird auf dem Parkplatz am 19. Juni von 14.00 bis 17.00 Uhr ein Jugend-Fahrrad-Turnier gestartet. An diesem Turnier können junge Radfahrer von 8 bis 15 Jahren ihr Können testen. Auf einem langen Parcours mit acht Aufgaben können die Kinder mit ihren eigenen Rädern, die zu Beginn alle auf Verkehrs- und Betriebssicherheit geprüft wurden, spielerisch wichtige Fahrtechniken einüben, die sie im Straßenverkehr beherrschen müssen. Wer möchte, und das gilt nicht nur für Teilnehmer am Turnier, sondern für alle Radfahrer, die in der genannten Zeit mit ihrem Rad vorbeikommen, kann kostenlos den Fahrrad-TÜV machen lassen. Eine Bestätigung dafür gibt es natürlich gleich mit. Ganz kleine Mängel werden direkt vor Ort von unserem Fahrradhändler behoben.

Also, den 19. Juni nutzen und mit dem Rad auf ins MEZ nach Gägelow. Einmal mehr ein Besuch, der sich lohnt.

19. Juni
MEZ
Da muss ich hin.
Mit dem Fahrrad ins MEZ
14.00 – 17.00 Uhr
– Fahrradsicherheitstraining
– Fahrrad-TÜV
– Händlerinformation
– Erste Hilfe für Radfahrer

Eine Aktion der Deutsche Verkehrswacht Wismar und Umgebung e.V., der Polizeiinspektion Wismar und des MEZ Gägelow
Gut einkaufen – kostenlos parken!
Marktstraße 1 · 23968 Gägelow • Telefon: 03841 643448 · Fax: 03841 633449
MEZ
Mein Einkaufs Zentrum

jolis cadeaux
Schöne Geschenke
Ob Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit oder einfach nur so – zu jedem Anlass finden Sie in unserem Fachgeschäft das richtige Geschenk. Auch für ein gemütliches Heim beraten wir Sie gerne mit Dekorationen und Wohnideen.
Marktstraße 1 • MEZ • 23968 Gägelow
Inh.: Gabriele Wulff • Tel./Fax 03841 631786

KIMO KINDERMODE
Sommerhits für Kids
s.Oliver®
TOM TAILOR
Größe 44 - 176
MEZ GÄGELOW MARKTSTRASSE 1 23968 GÄGELOW
TEL./FAX: 03841 632746

REGEN BOGEN MODEN
Die neuesten Mode-Trends für den Sommer
Schauen Sie rein!
Marktstraße 1 • MEZ 23968 Gägelow
Tel.: 03841 643464

buchhaus
Glückwunschkarten · Zeitschriften · Geschenkartikel
LOTTO Mecklenburg-Vorpommern
MEZ • Marktstraße 1
23968 Gägelow
Tel.: 03841 609867

Auf den folgenden Seiten 8 und 9 sowie 12 und 13 erfahren Sie Wissenswertes über die Entwicklung der Gemeinde und das Gewerbegebiet Gägelow sowie die Nachbarorte Proseken und Zierow. Die dort ansässigen Handels-, Dienstleistungs-, Handwerks- und Produktionsunternehmen stellen sich vor und empfehlen sich mit ihren Leistungen.

Nutzen Sie diese vielseitigen Angebote und besuchen Sie mal wieder dieses Gewerbegebiet und das MEZ.

Bemerkenswert viele Firmen gibt es in Gägelow

In Gägelow entstand kurz nach der Wende eines der ersten Gewerbegebiete im Wismarer Raum, das auch eines der ersten in ganz Mecklenburg-Vorpommern war. Es war dem Engagement des damaligen Bürgermeisters Fritz Kalf zu verdanken, dass er die Initiative ergriffen und dieses Handels-, Dienstleistungs- und Produktionszentrum westlich der Hansestadt Wismar sozusagen aus dem Boden gestampft hat.

Kein Wunder also, dass das Herz dieses Gewerbegebietes „Mecklenburger“ Einkaufszentrum – kurz MEZ – heißt und mit seinen zahlreichen Geschäften, der Apotheke, der Gaststätte sowie den Arztpraxen zu einer begehrten Adresse geworden ist. Center-Managerin Karina Stenker lässt keine Idee aus, um durch Veranstaltungen, wie die Hochzeitsmesse, das alljährlich stattfindende Erntedankfest oder die Mecklenburgtage, die Kunden in den Bann zu ziehen.

Neben dem MEZ gibt es im Gewerbegebiet Gägelow mehrere Textildiscounter -und fachgeschäfte, einen Mediamarkt, ein Möbelhaus, Bau- und Fliesenmärkte, das Fachgeschäft für Motorräder und jegliches Motorradzubehör „Bike Ranch“ sowie die Großbäckerei Schütte, die dafür sorgt, dass in Wismar und Umgebung so mancher einen „Schütte“ um die Ecke hat.

Aber nicht nur das Gewerbegebiet in Gägelow hat sich in den vergangenen Jahren rasant entwickelt und für viele aus Wismar und Umgebung für feste Arbeitsplätze gesorgt, sondern in den vergangenen fünfzehn Jahren sind schöne Wohngebiete in Gägelow, aber auch in Proseken und Zierow entstanden. So ist die Einwohnerzahl der Gemeinde Gägelow seit 1990 um etwa 1.000 gestiegen. Das hat etwas mit der unmittelbaren Nähe zur Hansestadt Wismar zu tun, aber auch mit den Einkaufsmöglichkeiten, der regionalen Schule und der neu gebauten Kindertagesstätte in Proseken oder dem Gasthof „Klaus Störtebeker“, der Gaumenfreuden für Einwohner und Gäste bietet. Aber auch Dienstleistungsunternehmen, wie Friseursalon und Kosmetikstudio, bieten den Einwohnern jeden Komfort, obwohl sie in einem Dorf wohnen. I. R.

TINTEN-SHOP Wismar
Inhaber: Matthias Kunze

Klützer Straße 1 · 23968 Gägelow
Tel.: 03841 631560 · Fax: 03841 631561
(ehemals Internet-Autohaus)

Verkauf von originalem und kompatiblem Druckerzubehör

- HP Tintenpatronen ab 5,00 € z. B. HP 45/15
- HP Toner ab 25 €, z. B. Q 2612A
- Brother Tintenpatronen ab 2 €, z. B. LC970/1000
- Brother Toner ab 25 €, z. B. TN 2000
- Canon Tintenpatronen ab 0,50 €, z.B. BCI 24 Black und Color
- Canon Toner ab 21 €, z. B. E-30
- Epson Tintenpatronen ab 1,50 €, z. B. T061 alle Farben
- Samsung Toner ab 25 €, z. B. ML 1610/2010 SCX 4521

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00–18.00 Uhr

Besuchen Sie uns – wir beraten Sie gerne!

Coupon
Bei Farbbehandlung
(Farbe, Tönung, oder Strähnen)
inkl. Schnitt und Styling erhalten Sie ein Shampoo im Wert von 9,95 € gratis
Der Coupon ist bis zum **30.9.2009** in beiden Salons gültig.

DOREEN`S FRISEURTEAM
NEU Haarverlängerung in 1 Stunde
Mo.–Fr. 9.00–19.00 Uhr
Sa. 8.00–13.00 Uhr
Gägelow · Obere Straße 3 · Tel.: 638152
Bad Kleinen · Hauptstraße 28 · Tel.: 038423 62622

HANSE KÜCHEN
23968 Gägelow • Obere Straße 3
Tel.: 03841 631277 • Fax: 03841 631278
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30–18.00 Uhr, Sa. 9.30–13.00 Uhr

MOBIL
Fahrräder
Sportswear
Service
Tel.: 03841 635550
Fax: 03841 635574
Wir beraten Sie gerne und gehen mit unserem Fachwissen auf Ihre Wünsche ein.
Obere Straße 3 · 23968 Gägelow

GASTHOF
Klaus Störtebeker
23968 Proseken · Tel.: 038428/6 03 88
www.gasthof-stoertebeker.de

Ihr Restaurant
mit Winter- und Biergarten
für Familienfeiern, Jubiläen, Vereins- und Betriebsfeste
bis zu 80 Personen

Ihr Störti-Essen auch außer Haus

Separate Räumlichkeiten für Tagungen oder Beratungen bis zu 25 Personen mietbar

Buchungsmöglichkeiten von Zimmern bei Feierlichkeiten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Reservierung!

TISCHLEREI
***Bruno Dorroch** Meisterbetrieb*
- Fenster
- Türen in Holz & Kunststoff
- Treppen und Innenausbau

Dorfstraße 3 · 23968 Gägelow / bei Wismar
Telefon: 03841 6310312 · Fax: 03841 6310313
www.dorroch-tischlerei.de · tischlerei-dorroch@blueteck.de

Malermeister Roland Klemp
Restaurator im Handwerk
• Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenbeschichtung
• Bodenbelagsarbeiten • Beratung • Kostenvoranschlag
Hauptstraße 4b · 23968 Proseken · Tel./Fax: 038428 60536

maler Meister
MALERFACHBETRIEB LIEDTKE
INH. DIRK SCHULZ
BELLEVUE 2
23968 GÄGELOW
Tel./Fax: 03841
641252
- **sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten**
- **Fassadenbeschichtungen**
- **PVC- und Teppichböden**

Bahlcke & Partner
Alarm- und Sicherheitstechnik
23968 Proseken (bei Wismar) Hauptstraße 4b
Telefon: 038428 60321· Fax: 63036

-ARNOLD BEHR-
KLEMPNER UND INSTALLATEURMEISTER
REPARATUR UND NEUINSTALLATION
Gewerbering 4 · 23968 Gägelow
Tel.: 03841 643888
Fax: 03841 636576
Autotel.: 0171 8118685
Internet: www.behr-sanitaer.de
AB
Heizung · Lüftung · Sanitär

GT Gägelower Tiefbau GmbH
Nils Glävke, Geschäftsführer
Dorfstraße 9 b · 23968 Stofferstorf
Tel. 03841 643702 • Fax 03841 643613
Funktel.: 0172 3295885 · GaegelowerTiefbau@t-online.de

Bautischlerei Reinhardt
Holz ist unsere Natur
Schleifen, ölen, wachsen von Holzfußböden
Verlegung von Parkett/Laminat
Treppensanierung
Fenster/Innentüren
Trockenbau/Carports
Tel.: 038428 63630
Fax: 038428 63631
Funk: 0172 3154880
Hauptstraße 4 · 23968 Proseken
E-Mail: bautischlerei.reinhardt@gmx.de
Internet: bautischlerei-reinhardt.npage.de

Zwei Firmen unter einem Dach
Fliesen- und Sanitärmarkt WEHR GmbH
Willst Du mehr, komm zu Wehr!
Fliesen • Sanitär • Zubehör
Fliesenverlegung Wehr GbR
Fachberatung und Verlegung
Gewerbering 14, 23968 Gägelow
Telefon: 03841 6267-0 · Telefax: 03841 6267-62
www.fliesen-wehr.de · E-Mail: hwi@fliesen-wehr.de

„Giséle Belleud“ in der Gerichtslaube

Ölgemälde, Zeichnungen und grafische Arbeiten von Giséle Belleud gibt es ab 27. Juni in der Gerichtslaube des Wismarer Rathauses zu sehen.

Giséle Belleud wurde 1921 geboren, absolvierte zunächst eine mehrjährige Ausbildung beim Impressionisten Georges Pavec. Mit sechzehn Jahren wurde sie Schülerin von Pierre Bonnard, der die junge Künstlerin in die malerischen Techniken und vielfältigen Möglichkeiten der Kunst einführte.

Giséle Belleud zählt seit langem zu den bekannten Post-Impressionisten. Ihre anmutigen Gemälde meist schöner Frauen, eleganter Paare, blühender Gärten und saftiger Felder stehen in der Tradition zum Beispiel von Paul Cézanne.

Bereits 1940 stellte sie in Paris aus, wo man im Salon des „Artistes Francais“ ihr Selbstbildnis zeigte. 1946 wurden ihre Arbeiten in der Galerie „Serguy“ in Cannes präsentiert. Später folgten Ausstellungen in aller Welt, so auch jetzt in Wismar. Die Ausstellung wird am Freitag, dem 26. Juni, um 19.30 Uhr eröffnet und kann danach bis zum 19. Juli täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt in diese Gerichtslaube-Ausstellung ist frei. I. R.

Fliegende Teppiche im Baumhaus

Die Brandenburgerin Gabriele Küther Standler, die Heidekatenerin Martina Weiß sowie Martina Zinkowski aus Medewege stellen ab 20. Juni „Fliegende Teppiche und Weltengewänder“ im Baumhaus am Alten Hafen aus. Den drei Künstlerinnen gemeinsam ist die Arbeit mit dem Material Filz, der mit Pflanzenfarben gefärbt wird. Dieser Werkstoff hat es ihnen absolut angetan und sie gestalten wunderschöne interessante Wandteppiche, aber auch Kleidung, Bilder, Sitzkissen und Dekorationen. Bei der Ausstellung, die am Freitag, dem 19. Juni, um 19.30 Uhr eröffnet wird, gibt es einen gemeinsamen Raum, der den vier Elementen Wasser, Feuer, Wind und Erde gewidmet ist. Weiterhin wird der kleine Durchgangsraum im Baumhaus zum „Raum der Verwandlungen“, in dem Hüte an Gummibändern hängen, die man aufsetzen und seine „Verwandlung“ im Spiegel begutachten kann.

Gerhard Köhler, der Akkordeonspieler mit Seele, wird Tangos und Co. am Eröffnungsabend zum Besten geben.

Die Ausstellung ist danach bis zum 12. Juli dienstags bis sonntags von 10.00 bis 20.00 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist wie immer frei. I. R.

Gunter Gabriel zu Gast im Zeughaus

200 Gäste klatschten und tobten am 10. Juni im ausverkauften Zeughaus. „Das war cool und heftig“, schrieb Gunter Gabriel nach der umjubelten zweieinhalbstündigen Konzertlesung ins Gästebuch der Wismarer Weiland-Buchhandlung.

Anlass seines Besuchs in Wismar war die Vorpremiere seiner Lebenserinnerungen, die im September dieses Jahres erscheinen. Übers Vorwort kam Gunter Gabriel zwar während der Lesung nicht hinaus, zuviel hatte er freihändig zu erzählen und natürlich wollten die Zuhörer seine Songs hören.

Bilderbogen aus DDR-Zeit wieder erhältlich

Erinnern Sie sich noch daran, dass es in der Krämerstraße früher einen richtigen Springbrunnen gab oder am Lindengarten eine Blumenuhr oder dass der Alte Hafen einst voller großer Frachter lag oder völlig zugefroren war?

Aufgrund der überaus großen Nachfrage ist die letzte Neuerscheinung aus dem Hause Weiland „Kleiner Bilderbogen aus Wismars DDR-Zeit“, die an die damalige Zeit Wismars erinnert in zweiter Auflage erschienen und ab sofort für 5 Euro in der Buchhandlung Weiland hinter dem Rathaus erhältlich.

Auflösung des Rätsels

10 zusätzliche Karten verlost

In der WISMAR-ZEITUNG Nr. 10/09 wurde nach der Besucherzahl der BUGA Schwerin bis zum Himmelfahrtswochenende gefragt. Die richtige Antwort war C: 250.000 Besucher.

Aufgrund der fast 190 Zuschriften per Post und E-Mail hat Dr. Gerd Zielenkiewitz (SPD), Mitglied des Landtages Mecklenburg-Vorpommern und frisch gewähltes Bürgerschaftsmitglied, zu den bereits von ihm 10 gesponserten Eintrittskarten weitere 10 Stück zusätzlich bereitgestellt, sodass es uns möglich war, 10 x 2 Karten für die BUGA zu verlosen. WISMAR-ZEITUNG bedankt sich herzlich dafür bei ihm.

Die glücklichen Gewinner sind: Klaus Peter Meyer, Marianne Firgt, Sandra Maykopf, Dieter Fischer, Wiebke Neelsen und Lieselotte Witte, Traute Kurpiela (alle aus Wismar) sowie Christine Tank aus Elmenhorst, Regina Neske aus Ribnitz und Nicole Kosteck aus Stolberg/Harz.

Herzlichen Glückwunsch! Die Karten werden Ihnen per Post in den nächsten Tagen zugesandt.

Haben Sie schon mal Rosen verschenkt?

Rosen verschenken bedeutet Liebe verschenken, ein Zeichen setzen, dass man jemanden mag. „Lasst Blumen sprechen“, heißt es so schön. Die Rose, ob rot oder weiß, diese Blume ist wohl mit Abstand der bekannteste Überbringer von Liebessgrüßen jeglicher Art.Die Rose hat ihren Ursprung schon in der griechischen und römischen Sagen-Mythologie. So sagt man, dass die griechische Göttin der Liebe Aphrodite aus dem aufschäumenden Meer geboren wurde mit einem Strauch Rosen. Der italienische Künstler Sandro Botticelli stellte die römische Göttin der Liebe in seinem berühmten Werk „Geburt der Venus“ auch mit vom Himmel herabregnenden Rosen dar.

Rosen spielen in vielen Kulturen eine bedeutende Rolle. In Persien beispielsweise gibt es seit Jahrhunderten Rosengärten, in denen besonders Rosen mit gefüllten und stark duftenden Blüten gezogen werden. In China wird der Beginn der Rosenkultur in die Zeit des legendären Herrschers Chin-Nun (2737 bis 2697 vor Christi) verlegt.

Es gibt ca. 200 Sorten Rosen, die seit über 2000 Jahren als Zierpflanzen gezüchtet werden. Gärtnerisch unterscheidet man zwischen Wild- und Kulturrosen. Schon in der griechischen Antike wurde sie als „Königin der Blumen“ bezeichnet. Das aus den Kronblättern gewonnene Rosenöl ist ein wichtiger Grundstoff der Parfümindustrie.

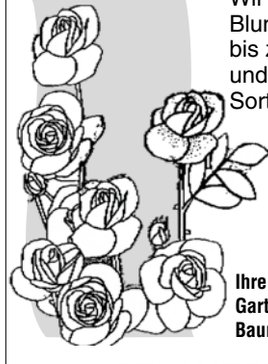
Aber auch in der Architektur ist die Rose ein gern benutztes Symbol. Da sich die Rose konsequent an die Geometrie des Pentagramms hält und den sogenannten „Goldenen Schnitt“ in sich trägt wie keine andere Pflanze, empfindet der Mensch bei ihrem Anblick Harmonie. So konnte sie als Symbolträgerin viele Hochkulturen überdauern. An alten Beichtstühlen und auch Gerichtssälen findet man immer wieder geschnitzte Rosen. Vielleicht sollen sie vor Bösem schützen, wie einst die Rosen das schlafende Dornröschen im Schloss.

Auch für die diesjährige Bundesgartenschau in der Landeshauptstadt Schwerin wurden von insgesamt 17 Rosenschulen bereits im Jahre 2007 Tausende von Rosen angepflanzt, die eine ständig blühende Augenweide bieten. I. R.

„Dat Babyhus“
Altböterstraße 5-7 in 23966 Wismar
Tel.: 03841-222802 • dat-babyhus@t-online.de
Baby- und Kindermode
Größen 56-128 (0-7 Jahre)
Minymo · Sterntaler · Ewers
www.dat-babyhus.de
Der Babyausstatter in Wismar
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag: 10.00-18.00 Uhr • Samstag: 10.00-15.00 Uhr

Auch im Sommer eine schöne Friedhofsbepflanzung
Wir sagen Ihnen, mit welchen Pflanzen wir eine dauerhafte Rahmenbepflanzung anlegen, welche Bodendecker dicht und wüchsig sind und welche sommerliche Wechselbepflanzung in unserem Klima prächtig blüht.

Wir beraten Sie gern.
3 x Silber in Rostock
1 x Gold- und 4 x Silbermedaille Buga Gera/Ronneburg 2007
FRIEDHOFSGÄRTNEREI DÄNHARDT in Triwalk
23966 Dorf Triwalk • Haus 2
Tel.: 03841 780411 • Fax: 03841 780402
Qualität und Service – natürlich vom Fachmann
Überprüfter Fachbetrieb Friedhofsgärtnerei Zentralverband Gartenbau e.V., Bonn

Rosen-Tage am 19. und 20. Juni
Wir präsentieren Ihnen die Königin der Blumen von der Zwergrose über die Edelrose bis zur Park- und Kletterrose in ihrer Farb- und Duftvielfalt sowie ein umfangreiches Sortiment an Begleitpflanzen.

Fachkundige Beratung und Verkauf
5 % auf alle Artikel
Ihre Garten Baumschule.
DEUTSCHE MARKEN BAUMSCHULEN
Öffnungszeiten:
19. Juni 9–18 Uhr
20. Juni 9–16 Uhr
Hinrichs PFLANZEN HANDEL GmbH
OSTSEE BAUMSCHULEN
VOLKER HINRICHS & CO.KG
KRÖPELIN · Wismarsche Straße 37
Tel.: 038292-246 + 323 • Fax: 038292-350

Bike Ranch bietet „Feuerstühle“ und mehr

Daniel Beyer, Chef der Bike Ranch in Gägelow, im Beratungsgespräch mit zwei jungen Bikern

Motorräder, Motorroller und jede Menge Zubehör der Marken Suzuki, Piaggio, Gilera und aprilia bietet Daniel Beyer in seiner „Bike Ranch“ im Gewerbegebiet Gägelow. Für den gelernten Kfz-Mechaniker und Zweiradliebhaber ist dieser Standort an der B 105 deshalb ideal, da er eine großzügige Ausstellungsfläche zur Verfügung hat und der Außenbereich ideal für die regelmäßig stattfindenden Bikertreffen geeignet ist.

Neu im Sortiment der „Bike Ranch“ ist der „MP3“– ein dreirädriger Roller, der mit PKW-Führerschein gefahren werden darf, sowie „Quads“ – der vierrädrige Suzukischwarm.

Einen ganz besonderen Leckerbissen hat Daniel Beyer derzeit für seine Kunden parat: Die 0,0-Prozent-Aktion bei einer Laufzeit bis zu 60 Monaten. Bei diesem tollen Angebot lässt sich ein Zweirad als Zweitfahrzeug absolut rechnen.

Und Bike-Ranch-Inhaber nach der Trendfarbe gefragt, antwortet: „Weiß“, Rot ist absolut out.

Vom 3. bis 5. Juli lädt er zur gemeinsamen Fahrt zum Suzuki-Wochenende nach Templin ein, bei dem es um unzählige Attraktionen rund um diese Marke geht. Ein weiterer „Feuerstühlefahrer“-Höhepunkt ist am 10. und 11. Juli ein zünftiges Sommerfest, bei dem eine Liveband den Bikern ordentlich einheizen wird und es Bikerspiele sowie eine Tombola gibt.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen gibt es unter www.bike-ranch-wismar.de. I. R.

Sie finden uns in
Gägelow – direkt an der B 105 nach Lübeck

BIKE RANCH WISMAR
SUZUKI VERTRAGSHÄNDLER

23968 Gägelow · Gewerbering 10b · Tel.: 03841 703695
www.bike-ranch-wismar.de · kontakt-bike@bike-ranch-wismar.de

0,0 % Finanzierung
auf alle Suzuki-Motorräder bis zu einer Laufzeit von 60 Monaten

SUZUKI HAYABUSA 1300
Vorführfahrzeug
LP: 14.470 €
Barzahlungspreis: 9.990 €
Erstzulassung: 13.8.2008

Tageszulassung

SUZUKI GSR 600 ABS
Modell 2008
Tageszulassung LP: 7.800 €
neuer Preis: 6.490 €
zzgl. NK
Finanzierungspreis 1,99 %

SUZUKI SV 650 S ABS
Modell 2008
LP: 6.425 €
neuer Preis: 5.690 €
Barzahlungspreis

Tageszulassung

SUZUKI INTRUDER M1800R2
LP: 14.380 €
neuer Preis: 12.990 €
Barzahlungspreis

SUZUKI GSX-R 600
Modell 2008
LP: 11.140 €
neuer Preis: 9.490 €
Finanzierungspreis 1,99 %
zzgl. NK

Tageszulassung

Holen Sie sich Ihr Traumbike zum Best Price

SUZUKI B-KING
Vorführfahrzeug
LP: 14.470 €
Angebot: 10.490 €
Barzahlungspreis
EZ: 9/2007

3. BIS 5. JULI 2009 SUZUKI DAYS IM EL DORADO/TEMPLIN
– Anmeldung ab sofort –

FEIERN SIE MIT UNS AM LÄNGSTEN TAG DES JAHRES DIE PREMIERE VON GLEICH 5 NEUEN RENAULT MODELLEN.

20. JUNI 2009
Kangoo, Scénic, Grand Scénic, Clio, Mégane Grandtour

RENAULT

AUTO · BAUER
Chausseestraße 17 · 23968 Gägelow
Telefon: 03841 62880 · www.autobauer-gaegelow.de

ASB lädt zum Tag der offenen Tür ein

Am Mittwoch, dem 1. Juli, lädt der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Kreisverband Wismar/Nordwestmecklenburg e.V. in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr alle Interessierten recht herzlich zum Tag der offenen Tür in Gägelow (ehemaliges Amtsgebäude) ein. Dabei stellt der ASB alle seine Bereiche vor und die Seniorentagespflege kann vor Ort besichtigt werden.

Die ASB-Seniorentagespflege bietet Platz für insgesamt 24 Gäste, die von Montag bis Sonntag jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr betreut und gepflegt werden können. Durch einen geräumigen Fahrstuhl können alle Etagen im Haus erreicht und genutzt werden. Bei diesem Angebot des ASB handelt es sich um eine Entlastung für pflegende Angehörige. Die Tagespflegegäste werden natürlich durch den Fahrdienst des ASB von zu Hause abgeholt und auch dorthin zurückgefahren.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit der Urlaubs- und Verhinderungspflege, das heißt bei Verhinderung der Pflegeperson kann die pflegebedürftige Person auch für einen längeren Zeitraum (maximal vier Wochen) in der ASB-Einrichtung betreut werden. Während dieser Zeit wird sie in den Tagesablauf der Seniorentagespflege integriert. Allerdings ist die Voraussetzung für eine Urlaubs- und Verhinderungspflege der Besitz einer Pflegestufe seit mindestens einem Jahr.

Die ASB-Sozialstationen in Wismar und Bad Kleinen bieten Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung und zusätzliche Betreuungsleistungen an.

In der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen KISS erfolgt die Beratung und Vermittlung von an Selbsthilfe Interessierten, die bei der Gründung von Selbsthilfegruppen unterstützt werden.

Mit der Kindertagesstätte „Zwergenland“ am Philosophenweg 18 werden 108 Kindergartenkinder und 48 Krippenkinder betreut und auf die Schule vorbereitet.

Täglich frisches Essen, auch am Wochenende, gibt es aus der ASB-Küche. Von dort werden sowohl die Senioren zu Hause versorgt als auch die Kids im „Zwergenland“.

Der ASB-Behindertenfahrdienst garantiert den behinderten Kindern und Jugendlichen täglich ein pünktliches Erscheinen in der Schule und in den Wismarer Werkstätten. Zwei ASB-Rettungswachen sichern die Notfallrettung über den Notruf ab. Dabei sind sowohl in Bad Kleinen als auch in Züsow qualifizierte Fachkräfte rund um die Uhr im Einsatz.

Aus- und Weiterbildung in puncto „Erste Hilfe“ werden durch Fachkräfte des ASB organisiert und man erhält eine Teilnahmebestätigung nach abgeschlossenen Lehrgängen. Ebenfalls werden Schulungen in Betrieben auf diesem Gebiet angboten.

Ein gut ausgebildeter Sanitätszug und ein Betreuungszug stehen zur Unterstützung bei Katastrophen und Massenunfällen zur Verfügung und runden das Komplettangebot des ASB-Kreisverbandes Wismar/Nordwestmecklenburg ab, der alle seine Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger sowohl Wismars als auch Nordwestmecklenburgs anbietet. I. R.

Auto-Bauer mit neuer Renault-Flotte

Die längste Premiere des Jahres feiert Auto-Bauer in Gägelow, wenn am 20. Juni 2009, am längsten Tag des Jahres, die neuen fünf Renault-Modelle vorgestellt werden.

Eines der neuen Modelle ist der Renault Grand Scénic, ein ausgesprochen angenehmes Familienauto mit sieben Sitzen, das sowohl mehr Raum als auch Flexibilität, Komfort und eine reichhaltige Ausstattung bietet. Neben günstigen Preisen wird auch der kräftige 1,4-Liter-Turbomotor überzeugen. In der Ladekapazität setzt es durch die tiefe Landekante und eine riesige Heckklappe Maßstäbe und erleichtert das Verstauen schwerer Gegenstände. Mit dem neuen Mégane Grandtour erweitert Renaut die Mégane-Familie um ein gleichermaßen dynamisches wie funktionelles Fahrzeug. Der Kofferraum fasst 524 Liter Stauvolumen, und wird die Rückbank umgeklappt, kann es auf bis zu 1.595 Liter erweitert werden. Die umfangreiche Komfortausstattung inklusive schlüssellosem Start- und Zugangssystem Keycard Handsfree, automatischer Parkbremse, seitengetrennter Klimaautomatik, einem Navigationsgerät, statischer Leuchtweitenregulierung sowie dynamischem Kurvenlicht ist einfach überzeugend.

Neu sind bei Renault die stufenlosen CVT-Automatikgetriebe die den Verbrauch senken. Der Benziner 2.0 16V 140 CVT (103 kW/140 PS) ist mit dem stufenlosen CVT-Getriebe (Continuously Variable Transmission) kombiniert. Der Vorteil ist, dass der Motor im effizienten Drehzahl- und Drehmomentband läuft, was dem Beschleunigungsvermögen und dem Verbrauch zugute kommt. Wer eine manuelle „Gangwahl“ bevorzugt, kann jederzeit auch in den halbautomatischen Modus wechseln. Dann wird durch Vor- und Zurückschieben des Wählhebels sequenziell zwischen sechs fest programmierten Gängen geschaltet.

Kommen Sie also und lassen Sie sich überraschen vom neuen Zeitalter der Renault-Modelle im Autohaus Bauer in Gägelow.

Restaurant „Oase“
direkt an der Ostsee
auf dem Campingplatz
JEDEN SONNTAG SCHNITZELTAG
Strandstraße 19 c · 23968 Zierow
Telefon: 038428 61243 + 63820

Café Restaurant
Alter Speicher Gramkow
Nun ist es wieder soweit. Wie im letzten Jahr
Grillbuffet
mit leckeren Grillspezialitäten,
reichhaltigen Beilagen und Dessert
Ab dem 25.6.2009 jeden Donnerstag ab 17 Uhr
15.50 € p. P. / Kinder bis 10 Jahre die Hälfte
Alter Hofweg 1, 23968 Gramkow, Tel. 038428 64643

PSV beim Mühlentag

Seit bereits 15 Jahren ist es für die Boxer des Polizeisportvereins (PSV) eine Selbstverständlichkeit, am Mühlenfest des Hotel-Restaurants „Mecklenburger Mühle“ teilzunehmen. Seit Jahren unterstützt die Geschäftsführung dieses Gastronomiebetriebes als Sponsor und Förderer das olympische Boxen in Dorf Mecklenburg. Die PSV-Sportler zeigten auch in diesem Jahr bei herrlichem Sonnenschein vor den unzähligen am Boxsport interessierten Gästen des Mühlenfestes in Mannschaftskleidung Ausschnitte aus ihrem Trainingsablauf. F. v. Thien

Traditionstreffen Mecklenburger Boxer

Erneut weilten drei Tage Boxsportler des Landes Mecklenburg-Vorpommern in unserer Hansestadt, die in den schweren Anfangsjahren des Amateurboxens nach dem Kriege in den Jahren 1948 bis 1954 für Furore vor Tausenden Zuschauern sorgten. Sie waren aus der gesamten Bundesrepublik angereist. Es waren zusammen mit ihren Partnern erneut unvergessene Tage. Wie immer waren der mehrfache DDR-Fliegengewichtsmeister und Auswahlboxer Herbert Brien aus Berlin, der bekannte Greifswalder Werner Räsch (Leipzig), der 1949 im Finale der Landesmeisterschaften in Schwerin überraschend den Ribnitzer KO-Matador Ernst Kahrmann besiegte, dabei. Aus Siegen reiste der aus Wismar stammende mehrfache Landesmeister im Schwergewicht Herbert Peth an, der allen „Großen“ der damaligen Zeit im Ring erfolgreich gegenüberstand. Heinz Alms aus Trinwillershagen und Willi Steinberg aus Neustrelitz boxten viermal gegeneinander, jeder gewann zwei Kämpfe und war je zweimal Landesmeister. Die bekannten Wismarer Egon Leske und Erwin Wulf waren in diesen Jahren Boxlieblinge in unserer Stadt. Die Spiegel-Brüder aus Warnemünde Günter und Gerhard, letzterer in Wismar wohnend, bestimmten in ihren Gewichtsklassen jahrelang das Landes- und Bezirksniveau mit. Bei allen 17 Treffen dabei war der Ribnitzer Werner Lorenz. Er bezwang 1949 im Endkampf den starken Schweriner Herbert Birka. Kampfrichter Helmut Wolter, 89 Jahre, stand bei allen Sportlern als Ring- und Punktrichter zwischen den Boxern.

Dank gilt dem Fischhandel Richard Hüttner, der Zürich-Versicherung (Heiko Moll), dem Hotel „Bertramshof“ (Gerd Kamps), dem Restaurant „Seestern“ (Heiko Rhode), dem MSV Dorf Mecklenburg, (Wolfgang Viertel) sowie dem EVB Wismar. F. v. T.

Hochschulen koopieren

Rektor der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit Mannheim Prof. Bernd Reissert, Chef der Bundesagentur für Arbeit Dr. Frank-Jürgen Weise und der Wismarer Hochschul-Rektor Prof. Norbert Grünwald (v. l.) nach Unterzeichnung des Kooperationsvertrages

Vor wenigen Tagen war der Vorstandsvorsitzende der Bundesagentur für Arbeit Dr. Frank-Jürgen Weise zu Gast an der Hochschule und stand nach seinem Vortrag über die aktuelle Lage und die Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Hochschule für Fragen zur Verfügung.

„Wir sehen alle voller Erstaunen, was in unserem Lande passiert. Wir haben sehr viel Mittel in einen Aufschwung investiert, leider lassen Erfolge immer noch auf sich warten“, so Weise vor dem zahlreich erschienenen Publikum. Mit von der Partie war ebenfalls Prof. Dr. Bernd Reissert, Rektor der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit aus Mannheim, der an diesem Abend einen Kooperationsvertrag zwischen seiner Hochschule und der Hochschule Wismar unterschrieb. Beide Bildungseinrichtungen unterstützen darin die Zusammenarbeit in gemeinsamen Studiendisziplinen und -gängen.

Sie wollen sich in Zukunft vor allem für den Austausch von Informationen, aber auch von Professoren, Verwaltungsangestellten, Forschungsmitarbeitern und Studierenden einsetzen.

Der Wismarer Rektor Professor Norbert Grünwald zeigte sich sichtlich zufrieden, liegt ihm doch besonders die bedarfs- und arbeitsmarktgerechte Ausbildung seiner Studenten am Herzen. I. R.

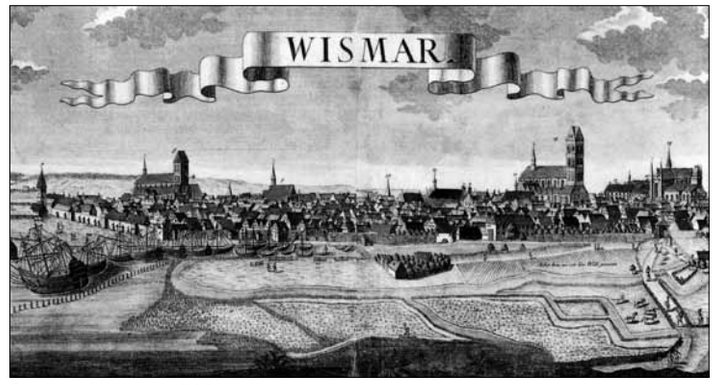
Finja Cipra bei Europameisterschaft

Bei den diesjährigen Ausscheidungskämpfen in der Bootsklasse „Optimist“ hat sich die dreizehnjährige Finja Cipra vom Yachtclub Wismar 61 e. V., die von Anette Wolff trainiert wird, als einzige Teilnehmerin aus Mecklenburg-Vorpommern für die Europameisterschaft in Piran/Slowenien auf der Adria ab 28. Juni qualifiziert. Insgesamt haben das nur drei Mädchen deutschlandweit erreicht, da diese Bootsklasse zahlenmäßig die stärkste ist. Zudem gibt es keine Einteilung in Altersgruppen und keine Geschlechtertrennung, sodass sich die Mädchen gegen teilweise viel ältere Jungen und Mädchen behaupten müssen. WISMAR-ZEITUNG drückt Finja kräftig die Daumen und wünscht ihr gute Segelbedingungen und viel Wasser unterm Kiel. I. R.

Bürgerrecht musste erkauft werden

Sich als Bürger einer mittelalterlichen Stadt anzusehen, war schon ein großer Vorzug, bedeutete er doch Sicherheit und sogar Rechtsschutz. Wer Bürger der Hansestadt Wismar werden wollte, hatte dann auch eine bestimmte Summe zu zahlen, die sich besonders nach dem „Stande“ richtete. So hatten nach dem Bürgervertrag aus dem Jahre 1600 die Angehörigen des Adels 60 Taler, die Kaufleute, Brauer und „gelehrten“ Herren 40 Taler, die Notare, „gemeine“ Kaufleute und „führnehme“ Handwerker 20 Taler und alle übrigen „Bürgerwilligen“ nach Ermessen des Rates zu zahlen.

Söhne von eingesessenen Bürgern hatten lediglich zehn Schillinge nach Erreichen ihrer Volljährigkeit bei der Stadtkasse abzuliefern. Der zu schwörende Bürgereid lautete: „Ich schwöre, daß ich meinem Gnädigen Herrn, dem Herzoge zu Mecklenburg, und dem Ehrsamen Rathe zu Wismar treu und hold sein, ihr Bestes wissen, ihr Ärgstes kehren, kein Verbündnis wider den Rath und die Stadt machen, einem Jedem volles Gewicht und Maaß liefern, alle meine binnen und außer der Stadt habenden Güter alle Jahr getreulich verschossen (versteuern), und ein gehorsamer Bürger sein will…“. Wurde ein neuer Bürger angenommen, hieß es: „Hei wakt und schatet mit“. 1835 war der Preis des Bürgerrechtes schon weiter gesunken. Er betrug für Personen des Ersten Standes nur noch 20 Taler. Es kamen aber noch eine Reihe anderer Zahlungen hinzu. So für Wassergeld fünf Taler, Eimergeld vier Taler, Rekrutengeld zwei Taler und zur Ablösung der Kriegsschuld elf Taler, um nur einige Positionen zu nennen. Insgesamt betrug die Summe nicht ganz 60 Taler. Um diese Zeit noch ein ganz schöner Batzen Geld, den sich nicht jeder leisten konnte.



Stadtansicht von 1720 Abb.: Sammlung D. Schmidt

1870 wurde dann nur noch einheitlich von allen Personen, die das Wismarer Bürgerrecht erwerben wollten, l5 Taler verlangt. Die Zeiten, da das Bürgerrecht Vorteile mit sich brachte, war 1890 endgültig vorbei und so wurde Bürgereid und Bürgergeld in diesem Jahr abgeschafft. Am 24. Juni 1890 wurde eine neue Verordnung über das Wismarsche Bürgerrecht herausgebracht, worin die Wahlberechtigung und auch die Wählbarkeit zur Wismarer Bürgerschaft festgelegt wurde. Danach konnte nur Bürger der Hansestadt Wismar werden, wer das 25. Lebensjahr vollendet hatte und einen Wohnsitz in der Stadt besaß. Nicht in das Bürgerbuch wurde aufgenommen, wer „wegen Geistesstörung oder Verschwendung unter Kuratel steht“ oder „wegen Unvermögens“ von der Zahlung der städtischen Abgaben befreit ist.

Detlef Schmidt

Radtour

Der Wismarer Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) führt am Sonntag, dem 21. Juni, erstmalig zusammen mit der Wismarer St.-Marien-/Georgen-Kirchgemeinde die „Mobil-ohne-Auto-Radtour“, die dem gleichnamigen Aktionsbündins gewidmet ist, nach Hohen Viecheln durch. Start ist um 11.15 Uhr nach dem Gottesdienst.

Treffpunkt und Abfahrt ist um 11.30 Uhr vor dem Wismar Rathaus. Es ist mit einer Fahrzeit von etwa neunzig Minuten zu rechnen.

Informationen dazu und über weitere Fahrradtouren über Telefon 03841/200751 oder per E-Mail: M.Schlaberg@web.de.

M.-A. Schlaberg

Neuer STADTKERN

Frisch gedruckt, ist ab sofort die Zeitschrift STADTKERN, herausgegeben von der Hansestadt Wismar und dem Sanierungsträger DSK, in der Stadtverwaltung sowie beim Sanierungsträger DSK, Hinter dem Chor 9, erhältlich. In ihm geht es u. a. um die Sanierung des Gebäudes Lübsche Straße 44, dem neuen Domizil des sozialpsychiatrischen Zentrums des Vereins Das Boot Wismar e. V., die restauratorischen Maßnahmen am Archidiakonat, den denkmalgeschützten Lokschuppen des ehemaligen Bahnbetriebswerkes, das Modell vorhaben Mecklenburger Straße 36 a-c sowie den Tag des offenen Denkmals im September.

STADTKERN
Herausgeber: Hansestadt Wismar / Sanierungsträger DSK JUNI 2009
STADTERNEUERUNG / DENKMALPFLEGE
Lübsche Straße 44, Haus der Begegnung
In dieser Ausgabe lesen Sie:

Sanierung Lübsche Straße 44 ..... S. 2/3
Archidiakonat und Instandsetzung ..... S. 3
Am Proviantturm 1 ..... S. 4
Erschließung Lübsche Straße 2. Bauabschnitt ..... S. 5
Förderobjekte ..... S. 6
Das schöne Detail / Das kritische Detail ..... S. 7
Restauratorische Maßnahmen Archidiakonat ..... S. 8/9
Welfare-Management ..... S. 9
Denkmalgeschützte Lokschuppen des ehemaligen Bahnbetriebswerkes Wismar ..... S. 10
Modellvorhaben Mecklenburger Straße 36 a-c ..... S. 11
Tag des offenen Denkmals 2009 ..... S. 12

Natürlich – Natur: Kunst im Stadtraum

Die Ausstellung „Natürlich – Natur“, die an ausgewählten urbanen Orten vom 17. Juni bis 20. September stattfinden, versteht sich als ein interessantes, zur Diskussion anregendes Ereignis um das Thema der gestalteten Natur, das sich an alle Bewohner und Besucher Wismars wendet. Die Ausstellung, bei der fünf künstlerische Positionen zum Thema Natur im öffentlichen Raum in der Hansestadt Wismar vorgestellt werden, soll ein besonderer kultureller Beitrag der Hansestadt Wismar zu der 2009 in Schwerin stattfindenen BUGA sein.

Hierbei soll an die erfolgreiche Tradition der Ausstellungen „Verborgene Gärten 2001“ und „Zum Wasser – Ins Licht 2005“, die im öffentlichen Raum in der Hansestadt Wismar bereits stattgefunden haben, angeknüpft werden.

Das jeweils Spezifische und Charakteristische der einzelnen Standorte wird dabei wieder eine besondere Rolle spielen. Künstlerinnen und Künstler werden eingeladen, einzelne Orte kennen zu lernen.

GSD Treppen- und Parkettrenovierung
03841-225430
www.gsd-wismar.de

Objekt- und Wohnraumberatung:
Christof Kohlmayr, Raumausstattermeister
Montag – Freitag 10.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
• Naturmatratzen • Dekorationen
• Allergiegetestete Haushaltswäsche • Sonnen- und Sichtschutz
• Bodenbeläge aller Art • eigene Polsterei
Gewerbegebiet Hoher Damm • Am Seeufer 1
23970 Wismar • Tel.: (03841) 21 49 81

REIFENHANDEL
DER AUTOGLAS WICKE GMBH
Jetzt NEU
Reifen und -Service
Lübsche Straße 97a
(am PLUS-MARKT)
23966 Wismar
Tel.: 03841 783329
Fax: 03841 783359

Kies* – Splitt – Dung –
Mutterboden –
– Fließbeton –
– Natursteinpflaster –
* auch Lagerverkauf
liefert
Wismar Control • Am Hafen
Tel. 03841 250231

IMPRESSUM
Herausgeber:
AnzeigerVerlag Wismar GbR
Mecklenburger Str. 28a, 23966 Wismar,
Tel. 03841 213213 und 0172 3108578
Redaktion: Ines Raum,
Tel. 03841 213213 und 0172 3108578
redaktion@wismar-zeitung.de
Die Redaktion freut sich über eingereichte Beiträge, behält sich aber das Recht der Auswahl und der redaktionellen Bearbeitung vor.
Anzeigenverkauf:
Brundhild Fillbrandt, Tel. 03841 638623 und 0174 4696028, Fax 03841 638624
Brigitte Hoppe, Tel. 03841 287600 und 0174 3391812, Fax: 03841 287601
anzeigen@wismar-zeitung.de
Satz: Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22, 23966 Wismar
Druck: Hanse-Druck Wismar GmbH, Mecklenburger Str. 28a, 23966 Wismar
Erscheinungsweise: 2 x monatlich
Auflage: 29.500 Exemplare
Verteilung: an Haushalte und Unternehmen in der Hansestadt Wismar sowie in den Umlandgemeinden Gägelow, Proseken, Zierow und Barnekow

Zur Bindungswirkung eines „Berliner Testaments“

Viele Eheleute regeln ihre Erbfolge durch ein sogenanntes Berliner Testament. Hierin bestimmen sie sich wechselseitig zu Alleinerben und die gemeinsamen Kinder zu Schlusserben nach dem Letztversterbenden. Mit dem Tod des ersten Ehegatten kann der andere seine Erklärung aus dem gemeinschaftlichen Testament allerdings auch nicht mehr widerrufen. Dies gilt für alle Testamentsformen, daher auch für eigenhändig errichtete Testamente der Eheleute.

Christiane Kloss

Was aber ist, wenn nach dem Tod eines Ehegatten der andere seinen letzten Willen ändern möchte? Schließlich könnte er erneut heiraten wollen, es könnten Kinder hinzukommen, er könnte sich mit einem Kind überworfen haben oder sich gegenüber einer Person besonders dankbar zeigen wollen. Die verschiedensten Umstände könnten für eine Willensänderung ursächlich sein.

Ausnahmsweise räumt das Gesetz ein Anfechtungsrecht ein. Dieses Anfechtungsrecht kann der länger lebende Ehegatte ausüben, wenn erst nach Testamentserrichtung ein weiterer Pflichtteilsberechtigter, z. B. ein neuer Ehegatte oder ein weiteres Kind, hinzugekommen ist.

Aber Achtung: Die Anfechtung kann nur innerhalb eines Jahres und in notarieller Form erklärt werden. Sollte die Frist oder Form nicht eingehalten werden, wird der Ehegatte auch künftig an seine Verfügung im Berliner Testament gebunden sein. Spätere Testamente können nicht wirksam errichtet werden. Eheleute sollten daher schon bei Errichtung eines gemeinschaftlichen Testaments besprechen und schriftlich festhalten, ob sie beispielsweise dem Längerlebenden für den Fall der Wiederheirat oder des Zerwürfnisses mit den Kindern eine Abänderungsbefugnis einräumen wollen. Auch sollten sie klar formulieren, ob die Bindungswirkung des gemeinschaftlichen Testaments nach einer Scheidung fortgelten soll.

Vor einer Übernahme vorformulierter Testamente aus Internet oder Zeitschriften ohne Überprüfung der individuellen Vorstellung eines Erblassers ist in jedem Fall zu warnen.

Christiane Kloss,
Fachanwältin für Familienrecht

SIMONEIT & SKODDA Rechtsanwälte

Dankwartstraße 22
23966 Wismar
Tel.: 0 38 41/76 00-0
www.simoneit-skodda.de

ISO 9001:2000 DEKRA Certification DEKRA zertifiziert
QUALITÄTS-MANAGEMENT
Wir sind zertifiziert
Regelmäßige freiwillige Überwachung nach ISO 9001:2000

KOMPETENZ DURCH SPEZIALISIERUNG

Prof. Dr. Karsten Simoneit
Honorarprofessor für Wirtschaftsrecht, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Verwaltungsrecht
→ Handel und Wirtschaft
→ Bau und Immobilien, einschließlich Gewerberaummietverhältnisse

Ulf Skodda
Fachanwalt für Arbeitsrecht
→ Arbeitsverhältnisse
→ betriebliche Altersversorgung
→ Betriebsverfassung und Tariffragen

Tanja Roßmann
Fachanwältin für Verwaltungsrecht
→ Bürger und Staat
→ Kommunales

Michael Hayn
Fachanwalt für Strafrecht
→ Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
→ Rund ums Auto

Christiane Kloss
Fachanwältin für Familienrecht
→ Ehe, Familie und nichteheliche Lebensgemeinschaften
→ Erbschaft und Testament

Antje Wigger
Rechtsanwältin
→ Soziales und Gesundheitswesen
→ Verbraucherrecht
→ Wohnraummietverhältnisse
→ Forderungseinzug

Anzeigenberatung: anzeigen@wismar-zeitung.de

TERMINE

19.06.2009

- Senioren-Uni Wismar: „Kalligrafie“, 15.00 Uhr, Hochschule Wismar, Haus 1, Hörsaal 101
- „Der Hexenschuss“ nach John Graham, 19.30 Uhr, Theater Wismar
- Turmerlebnis: Film „One Giant Leap“, 20.00 Uhr, St.-Nikolai-Kirche
- 20.06.2009 bis 12.07.2009
- Ausstellungseröffnung: Gabriele Küther Standler, Martina Weiß und Martina Zinkowski „Fliegende Teppiche und Weltengewänder“ - Filz, 19.30 Uhr, Baumhaus, Am Alten Hafen

20.06.2009

- Antiquitätenshow „lieb & teuer“, 10.00 bis 17.00 Uhr, Stadtgeschichtliches Museum „Schabbellhaus“
- Indianerfest (buntes Kinderfest mit vielen Attraktionen) auf dem Zeughaushof und in der Stadtbibliothek mit dem Bauspielplatz Schwerin e.V., 14.00 bis 18.00 Uhr, Stadtbibliothek Wismar
- 1. Fischerfest auf der Insel Poel, ab 12.30 Uhr, Feuerwerk 23.00 Uhr, am Hafen in Kirchdorf
- „Melodien ohne Kalorien“ mit Dörte Kiehn und Matha Olejko, 20.00 Uhr, Stadtgeschichtliches Museum „Schabbellhaus“

21.06.2009

- **Spittelmarkt rund ums Schabbellhaus, 10.00 bis 17.00 Uhr**
- „Kasper und die Weltreise“, Puppentheater mit Uli Schlott, 10.30 Uhr, Stadtgeschichtliches Museum „Schabbellhaus“
- Orgelmatinee, 11.30 Uhr, St.-Nikolai-Kirche
- Kindersonntage im Museum: Thema „Weltreise“, 14.00 bis 17.00 Uhr, Stadtgeschichtliches Museum „Schabbellhaus“

22.06.2009

- „Der Froschkönig“ – Puppentheater, Figurentheater Ernst Heiter, 16.00 Uhr, Stadtgeschichtliches Museum „Schabbellhaus“

23.06.2009

- „Der Hexenschuss“ nach John Graham, 19.30 Uhr, Theater Wismar

24.06.2009

- „Der Hexenschuss“ nach John Graham, 19.30 Uhr, Theater Wismar
- Johannis-Singen der Kantorei Wismar, 20.00 Uhr, St.-Georgen-Kirche

26. bis 27.06.2009

- „Schlager-Sommer“, große musikalische Showveranstaltung mit den Künstlern Big Harry & Band, Ernest Clinton, DJ Ötzi Doble, Gany, Junge Hanseaten, Showtanzgruppe Cadence, Joe Berneau, Alter Hafen Wismar

26.06.2009

- Hundeausstellung, 9.00 bis 19.00 Uhr, Bürgerpark
- Kinder-Uni Wismar: „Warum brauchen wir Geld? 15.00 und 16.30 Uhr, Hochschule Wismar, Haus 1, Hörsaal 101
- 2. KJFZ-Open-Air, 16.00 bis 22.00 Uhr, Kinder-, Jugend- und Freizeitzentrum (KJFZ)
- Ausstellungseröffnung: Gesèle Belleud, Ölgemälde, Zeichnungen und grafische Arbeiten, 19.30 Uhr, Rathaus, Gerichtslaube, täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet bis 19. Juli 2009
- „Langer Saunaabend“ im Wonnemar, 20.00 bis 24.00 Uhr

27.06.2009

- Öffentliche Pilzwanderung, Neukloster Forst zum Großsteingrab bei Pennewitt (Fahrgemeinschaft mit dem PKW), Treff: 8.00 Uhr, ZOB Wismar
- Hundeausstellung, 9.00 bis 19.00 Uhr, Bürgerpark
- Öffentliche Führung durch das Schabbellhaus, 15.00 Uhr
- „Der Hexenschuss“ nach John Graham, 19.30 Uhr, Theater Wismar

28.06.2009

- Hundeausstellung, 9.00 bis 19.00 Uhr, Bürgerpark
- Orgelmatinee, 11.30 Uhr, St.-Nikolai-Kirche

29.06.2009

- „Die Geschichte vom Mäuseken Wackelohr“, Puppentheater Tandera Theater, 16.00 Uhr, Stadtgeschichtliches Museum „Schabbellhaus“

01.07.2009

- „Der Hexenschuss“ nach John Graham, 19.30 Uhr, Theater Wismar
- Orgelkonzert mit KMD Eberhard Kienast, 20.00 Uhr, St.-Nikolai-Kirche
- Ausstellungseröffnung: Horst Wendt, Holzarbeiten, 19.30 Uhr, Galerie Hinter dem Rathaus

02.07.2009

- Musikzierstunden der Musikschule, 17.00 Uhr, Saal der Musikschule Wismar, Turnplatz 5

03. bis 05.07.2009

- **2. Hanse-Weinfest am Alten Hafen**

03.07.2009

- 4. Wismarer Stadtgespräch 2009:, „Was ist MV und wenn ja wie viele? Vom Sinn einer Landesidentität“, mit Dr. Wolf Schmidt und Persönlichkeiten der Stadt, 19.00 Uhr, St.-Georgen-Kirche
- Senioren-Uni: „Vorbeugung und Therapie des akuten Herzinfaktes“, 15.00 Uhr, Hochschule Wismar, Haus 1, Hörsaal 101
- Rock-Jazz-Session, 18.00 Uhr, Musikschule Wismar, Hof, Turnplatz 5
- „Der Hexenschuss“ nach John Graham, 19.30 Uhr, Theater Wismar
- Turmerlebnis: Vortrag „Die Engel der Nikolaikirche“, 20.00 Uhr, St.-Nikolai-Kirche

03.07. und 04.07. 2009

- Sommerfest in Dambeck (03.07. 19.30 Uhr Theater Maskotte)

04.07.2009

- Mitternachtsshopping: Thema „Frankreich“, Altstadt Wismar, Fußgängerzone
- Beachvolleyball-Turniere im Wonnemar
- Öffentliche Führung durch das Schabbellhaus, 15.00 Uhr
- Tag der offenen Tür in der Musikschule Wismar, 14.00 bis 17.00 Uhr, Musikschule Wismar, Turnplatz 5
- „Roter Mohn“ - Salonmusik, 20.00 Uhr, Stadtgeschichtliches Museum „Schabbellhaus“

05.07.2009

- Orgelmatinee, 11.30 Uhr, St.-Nikolai-Kirche
- Schuljahresabschlusskonzert, Musikschule Wismar, 16.00 Uhr, Heiligen-Geist-Kirche

Einladung zum Diakonie–Sonnabend

Die Einrichtung des Bereiches individuelles Wohnen, Pflege und Förderung für Senioren des Diakoniewerkes im nördlichen Mecklenburg gemeinnützige GmbH laden am 20. Juni 2009 zum Diakonie-Sonnabend „Pflege“ in den Wohnhof „Schwarzes Kloster“, Mecklenburgerstraße 36-38 in 23966 Wismar ein. Im Mittelpunkt dieses Tages sollen die pflegebedürftigen Menschen, deren Angehörige und die Bewohner der von der Diakonie betreuten Seniorenwohnanlagen sowie die Pflegekunden der Diakonie-Sozialstation Wismar und der Tagespflege im Wohnhof „Schwarzes Kloster“ stehen. Aber auch interessierte Menschen aus der Hansestadt Wismar sind gern gesehen, können das Seniorenpflegeheim im Wohnhof „Schwarzes Kloster“ besichtigen, sich über betreute Wohnformen informieren oder Kontakt aufnehmen zur Diakonie-Sozialstation als Pflegestützpunkt, wo man Beratung in allen intersssierenden fragen rund um die Pflege erhalten kann. Der Vormittag beginnt um 10.00 Uhr mit einer kleinen Andacht im Klostergarten. Es schließt sich ein buntes Programm mit Posaunenchor, gemeinsamem Singen, Laienspiel, dem Auftritt der Mandolinengruppe Zahrensdorf/Brüel und der Seniorentanzgruppe unter Leitung von Gabriele Brückner an. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Den Mittelpunkt des Nachmittages bilden ein Vortrag über die Reform der Pflegeversicherung.

Zum 1. Juli 2008 wird die Reform der Pflegeversicherung in Kraft treten. Das Pflege-Weiterentwicklungsgesetz brachte zahlreiche Änderungen des SGB XI mit sich. So sollen die Landesverbände der Pflegekassen sicherstellen, dass die von den Pflegeeinrichtungen erbrachten Leistungen und deren Qualität, insbesondere hinsichtlich der Ergebnis- und Lebensqualität – für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen verständlich, übersichtlich und vergleichbar sowohl im Internet als auch in anderer geeigneter Form veröffentlicht werden.

Fragen zum Beispiel, wie die praktische Umsetzung sich gestaltet, welche Kriterien Ergebnis- und Lebensqualität abbilden sollen, ob und welchen Nutzen der einzelne Verbraucher aus der Darstellung der Qualitätsergebnisse ziehen kann, werden gemeinsam mit einem Vertreter des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen e. V. diskutiert.

Zu diesem Diskurs sind Angehörige, Pflegende und alle an diesem Thema Interessierten am 20. Juni 2009 um 13.00 Uhr in den Gemeinschaftsraum des Seniorenpflegeheims „St. Martin“ in der Papenstraße 2e in Wismar eingeladen.

Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Bildungszentrum Mecklenburg gGmbH statt und verspricht eine interessante, die verschiedensten Perspektiven dieses Themas berücksichtigende fachliche Auseinandersetzung.

Ernährung bei Osteoporose

Osteoporose ist eine Erkrankung des Knochenstoffwechsels, bei der es zu einem Abbau der Knochenmasse und Veränderungen der Feinstruktur der Knochen kommt. Die Knochen verlieren an Festigkeit und können daher leichter brechen. Durch eine gesunde Ernährung und Bewegung kann man der Entstehung einer Osteoporose vorbeugen. Aber auch in der Behandlung der Osteoporose kommt der Ernnährung eine zentrale Bedeutung zu.

Um einen Knochenabbau vorzubeugen, wird eine tägliche Calciumzufuhr von 1000 bis 1500 mg pro Tag mit der Nahrung empfohlen. Sehr gute Calciumlieferanten sind Milch und Milchprodukte.

Die Calciumzufuhr sollte möglichst über den ganzen Tag verteilt werden. Neben der Calciumaufnahme sollten Sie aber auch auf den Phosphorgehalt der Lebensmittel achten. Ein besonders günstiges Verhältnis von Calcium und Phosphor liegt bei Milch, Milchprodukten, Gemüse, Obst und Kräutern vor. Auch Getreide (Vollkorn), Hülsenfrüchte und Fisch besitzen ein akzeptables Verhältnis von Calcium und Phosphor. Ein ungünstiges Verhältnis dieser beiden Nährstoffe weisen Fleisch und Wurst auf. Sie enthalten wenig Calcium, aber viel Phosphor.

Vitamin D 3 wird für die Aufnahme von Calcium aus dem Darm benötigt und spielt eine wichtige Rolle im Knochenstoffwechsel. Nur wenige Lebensmittel enthalten nennenswerte Mengen an Vitamin D 3. Um ihre Vitamin-D 3-Versorgung mit der Nahrung zu steigern, sollten Sie 2 Fischmahlzeiten pro Woche einplanen. Der menschliche Körper kann Vitamin D 3 selbst bilden, wenn die Haut genügend Sonnenlicht ausgesetzt wird. Hinzu kommt, dass die Bildung von Vitamin D 3 mit zunehmendem Alter sinkt. Beginnen Sie Ihren Tag öfter mit einer Portion Calcium in Form von Müsli oder anderen Frühstücksflocken, kombiniert mit Milch oder Joghurt. Bevorzugen Sie calciumreiche Gemüsesorten, wie Brokkoli, Grünkohl, Fenchel und Porree. Wählen Sie ein Mineralwasser mit mehr als 150 mg Calcium pro Liter aus. Empfehlenswert sind auch mit Calcium angereicherte Fruchtsäfte.

Da Koffein die Calciumausscheidung mit dem Urin fördert, sollten Sie nicht mehr als 3 bis 4 Tassen Bohnenkaffee oder schwarzen Tee pro Tag trinken. Um Ihre Calciumaufnahme zu steigern, können Sie gebundene Suppen, Soßen, Cremes und Kartoffelpüree mit Magermilchpulver anreichern.
Richten Sie Ihren Salat mit Joghurtdressing an und mischen Sie etwas Käse unter.
Verwenden Sie zum Würzen anstelle von Kochsalz calciumreiche Kräuter, wie Petersilie und Schnittlauch. Belegen Sie Ihr Brot dicker mit Käse, anstatt viel Butter zu verwenden. Bevorzugen Sie als Brotaufstrich Käse gegenüber Wurst.

QUALITÄTSGEMEINSCHAFT PFLEGE

MITGLIED DER

DIAKONIEWERK IM NÖRDLICHEN MECKLENBURG GEMEINNÜTZIGE GMBH

DES DIAKONISCHEN WERKES MECKLENBURG e.V.

Wohnhof „Schwarzes Kloster“

Seniorenpflegeheim
Katersteig 2a – 2c, 23966 Wismar
Tel.: 03841 223110 · Fax: 223116

Tagespflege
- Alten- und Krankenpflege
- soziales Training
- Fahrdienst
- Beratung der Angehörigen

Mecklenburger Straße 36
23966 Wismar
Tel.: 03841 2240808
Fax: 03841 2240809

Diakonie-SOZIALSTATION
- Haushaltshilfe
- Familienpflege
- Pflegehilfsmittelverleih
- Beratung
- Mahlzeitendienst

Mecklenburger Straße 38
23966 Wismar
Tel.: 03841 282583
Fax: 03841 282047

Seniorenbegegnungsstätte
Mecklenburger Str. 36 · 23966 Wismar
Tel.: 03841 2240811

Häusliche Kranken- und Altenpflege in Wismar

Seniorenpflegeheim „St. Martin“
Papenstraße 2e, 23966 Wismar
Tel.: 03841 223110 · Fax: 223116

Wir betreuen und fördern pflegebedürftige Menschen

SONNEN APOTHEKE

Eucerin-Aktion

Beim Kauf eines Produktes aus unserer Eucerin „Empfindliche Gesichtshaut-Serie“ erhalten Sie eine 150 ml Packung RE-BALANCE beruhigende Reinigungscreme gratis.

Sonnen-Apotheke
Unsere Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 7.30–20.00 Uhr
Sa. 8.30–14.00 Uhr
Kostenfreie Rufnummer: 0800 2396600
Lübsche Straße 146-148 · 23966 Wismar

BIRGIT GRUBER

STEUERBEVOLLMÄCHTIGTE
DIPL.-BETRIEBSWIRTIN

Büro:
Lübsche Straße 96 • 23966 Wismar
Telefon: 0 38 41 - 20 00 09 • Telefax: 0 38 41 - 4 03 21

Internationales CIOFF-
Folklorefestival
in der Hansestadt Wismar
22. bis 26. Juli 2009

Die besten iPhone Apps für Studenten!

Wer studiert oder es bereits hinter sich hat, weiß, welche organisatorischen Künste benötigt werden. Der Großteil arbeitet nebenbei und muss alle Termine auch noch unter einen Hut bekommen. Mit den richtigen iPhone Apps lässt sich die Organisation des Studienalltags und noch vieles mehr vereinfachen. Zum Beispiel mit der ToDo Lite App von Appigo. Mit dieser App kannst Du Deine Aufgaben ganz einfach verwalten oder der von SimpleApps kostenlose MindManager. Mit dem simplemind express werden große Tafelbilder, Strukturbäume oder das Strukturieren Deiner Prüfungen zum Kinderspiel. Das iPhone verfügt über 8 GB oder 16 GB Speicher für Deine Lieblingsmusik, Aufgaben, Kalendereinträge und jede Menge nützliche Apps. Du brauchst eine Information während einer Vorlesung aus dem Internet? Nutze Dein iPhone mit der Internetflatrate überall, wo Du bist. Studenten und alle zwischen 18 und 25 Jahren profitieren bis zum 30. Juni 2009 von einer monatlichen Gutschrift in Höhe von 10 € auf die Grundgebühr. Nutze im Juni die attraktiven Studenten-Angebote von we-connect.de, Deinem T-Mobile-Partner in der Lübschen Straße 2 in Wismar.

DIE 3 UMZÜGE
CONTAINER · LAGERUNG
INTERNATIONALE MÖBELSPEDITION
Wismar 03841 284050
Schwerin 0385 555571

AUTOGLAS Wicke GmbH
SCHEIBE
Tel. + Notdienst: 03841 783358
Lübsche Str. 97a · 23966 Wismar

EFH in Badow – NWM
4 Zi., ca. 90 m² WNF, D-Garage, Teilkeller, + 1 Baugrd., 4.550 m² Grd. gesamt
KP: **90.000,– € zzgl. NK**
Breite Straße 53
23966 Wismar
Bauer Immobilien Wismar
Tel.: 03841 328750 · Handy: 0160 94662071
www.bauer-immobilien-wismar.de

Anzeigenberatung:
Brundhild Fillbrandt, Tel. 03841 638623
+ Brigitte Hoppe, Tel. 03841 287600
anzeigen@wismar-zeitung.de

Nachhilfelehrer für Englisch gesucht
Tel.: 03841 327787

Einzelnachhilfe
– zu Hause –
qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Fächer z. B. Mathe, Deutsch, Englisch usw.
ABACUS
Nachhilfeinstitut
03881 758843
03841 327787
abacus-nachhilfe.de

STUDENTEN - AKTION !!!!

iPhone 3G
Es gibt für fast alles eine App.

iPhone 3G nur 1,– €[1] im Complete S/120

Jetzt 240,– €[1] sparen!
Für alle zwischen 18 und 25 Jahren und für Studenten bis 29 Jahre.
- 10 € Rabatt/Monat[1] im Complete S oder Complete 120
- Individuelle Tarife zum telefonieren und Highspeed Surfen
- Ob Spiele, News oder Sport: im App Store stehen über 25.000 spezielle Applikationen zum Download bereit

Erleben, was verbindet. T-Mobile

1) Angebot gilt nur in Verbindung mit dem Abschluss eines T-Mobile 24-Monats-Vertrags in den Tarifen Complete S oder Complete 120 mit entsprechender SIM-Karte der T-Mobile Deutschland GmbH. Eine Entsperrung des iPhone ist nicht vor Ablauf von 24 Monaten nach Kauf möglich. Der einmalige Bereitstellungspreis beträgt 24,95 €. Der monatliche Grundpreis beträgt im Tarif Complete S 44,95 € (enthalten sind alle Gespräche ins Festnetz oder ins T-Mobile Netz, für alle anderen Verbindungen werden 0,29 €/Min. berechnet), im Tarif Complete 120 49,95 € (enthalten sind 120 Inklusivminuten in alle dt. **Netze**, nach Verbrauch der Inklusivminuten werden 0,29 €/Min. in alle dt. Netze berechnet). Mit der enthaltenen Weekend Flat entfällt die Berechnung für Inlandsgespräche zu T-Mobile und ins dt. Festnetz von Sa. 0 Uhr bis So. 24 Uhr. Abrechnung im 60/1-Sek.-Takt. Die in dem Tarif Complete S enthaltenen Inklusiv-SMS gelten für Inlands-SMS in das T-Mobile Netz. Im Tarif Complete 120 gelten die enthaltenen Inklusiv-SMS für Inlands-SMS in alle dt. Netze. Nicht verbrauchte SMS Budgets verfallen am Monatsende. Nach Verbrauch der Inklusiv-SMS werden pro Standard-Inlands-SMS 0,19 € berechnet. Die **angegebenen** Konditionen gelten nicht für Sonder- und Servicerufnummern. Ab einem Datenvolumen von 300 MB (Complete S, Complete 120) wird die Bandbreite im jew. Monat auf max. 64 kbit/s (Download) und 16 kbit/s (Upload) beschränkt. Die HotSpot Flatrate gilt nur an deutschen HotSpots (WLAN) der Deutschen Telekom oder der T-Mobile. Die Nutzung von VoIP und Instant Messaging ist nicht Gegenstand des Vertrages. Die Datenvolumina gelten nicht für BlackBerry®-APN. Das enthaltene Datenvolumen darf nur mit einem Handy ohne angeschlossenen oder drahtlos verbundenen Computer genutzt **werden**. Eine Nutzung mit Data Cards, Data-USB-Sticks, Surf-Boxen oder Embedded Notebooks ist nicht Gegenstand des Vertrages. Die Complete Tarife sind nicht mit den T-Mobile Produkten MultiNumbering und TwinCard kombinierbar. Bei Buchung bis 30.06.09 24 Monate 10,– € Rabatt auf den mtl. Grundpreis von 44,95 € (Complete S) und 49,95 € (Complete 120). Voraussetzung ist die Vorlage eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses. Mindestalter 18 Jahre, Höchstalter 25 Jahre. Für Studenten gilt bei Vorlage eines gültigen Studentenausweises – sowie für Schüler, Auszubildende, Wehr- **oder** Zivildienstleistende mit entsprechendem Nachweis – das Höchstalter von 29 Jahren. Nach dem Ablauf der Mindestlaufzeit des Vertrages gilt wieder der monatliche Grundpreis von 44,95 € (Complete S) oder 49,95 € (Complete 120).

Partner WE-CONNECT.DE YOUR MOBILE BRAND
HWI - Lübsche Str. 2 * GVM - August-Bebel-Str. 19

GUTSCHEIN
für Studenten und junge Leute zwischen 18 und 25 [1]
+++++ GRATIS iCover oder Silkoncase für Dein neues iPhone 3G[1] +++++

Im Shop oder am 26.06. auf dem Campus